



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN  
Tel.: 06 172 - 680980  
Am Europakreisel | Bad Homburg  
**NEU: jetzt auch in Oberursel**  
Tel.: 06 171 - 887570  
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 18. November 2021

Kalenderwoche 46



Susanne II. und Amy-Julie I. stellen sich mit ihrem Hofstaat den Narren aus den vier Homburger Karnevalsvereinen vor.

Foto: fch

## Zwei Lieblichkeiten regieren die Narren

**Bad Homburg** (fch). Die Homburger Narren des HCV sind mit gleich drei Traditionsveranstaltungen in die fünfte Jahreszeit gestartet. Kappenaufsetzen, Inthronisation und Tollitäten-Kampagne sind feste Bestandteile im närrischen Kalender. Mit Susanne II. und Kinder-Prinzessin Amy-Julie I. regieren gleich zwei charmante Karnevalsprinzessinnen vom Homburger Lachenden Herzen die kurstädtische Narrenschar.

Der Homburger Carnival-Verein 1902 (HCV) feiert in der Kampagne 2021/2022 sein 120-jähriges Bestehen. Repräsentiert wird der älteste Karnevalsverein der Kurstadt in der Jubiläumskampagne von zwei charmanten Karnevalsprinzessinnen. Je eine Prinzessin für große und kleine Narren, habe es in der Vereinsgeschichte des HCV bisher nicht gegeben, sagte HCV-Vorsitzender Marcus Schmidt. HCV-Sitzungspräsident Wolfgang R. Rothe ließ vor dem Einmarsch der Tollitäten die Prinzengarde Spalier stehen. Er kündigte die neuen Tollitäten rätselhaft mit „zweimal blond, Mutter-Tochter-Konstellation, dreimal Garde, zweimal Männerballett“ an. Dann marschierten die neuen Narrenregenten in den Saal ein: Es sind Ihre Lieblichkeit Susanne II. und Kinder-Prinzessin Amy-Julie I. vom Homburger Lachenden Herzen. Beide Karnevalsprinzessinnen heißen mit Nachnamen Nagel, sind Mutter und Tochter und aktive Närrinnen aus Überzeugung. Das Motto des Duos lautet „Zwei Herzen, die verzaubern“. Zum Hofstaat der Karnevalsprinzessinnen gehören die Herzdame, sprich Hofdame von Susanne II., Kristina Lauch, die Herzdame von Amy-Julie I., Ina Jochen, Hofmarschall Flori-

an Theiß sowie „Kutscher“ und Standartenträger Alexander Delius. Bevor Narrenratspräsident Torsten Hainz und Angelika I. (Schmidt) den neuen Herrscherinnen die Insignien überreichten, hatten beide laut und deutlich vor den 130 Gästen im Saal ihren Amtseid mit „Ja, wir wollen, so wahr uns Gott Jokus helfe“ abgelegt. Die Narren dankten zuvor Karnevalsprinzessin Jil I. von „Bad Homburg zu Fünfradhausen“ und ihrem Hofstaat vom Club Humor. Sie wurden nach zweijähriger Amtszeit verabschiedet. Nach Abgabe von Zepter und Diadem durch Jil I. gab es zum Abschied vom Club Humor noch eine Überraschung. Der Verein ließ die letzten Minuten der Kampagne „seiner“ Karnevalsprinzessin und ihres Hofstaats, bestehend aus Fahrer und Standartenträger Pierre Nöll, Hofdame Jasmin Gehrsitz und Hofmarschall Maik Friedrich, mit einer Foto-Schau ausklingen. Den symbolischen Stadtschlüssel als Zeichen ihrer Regentschaft überreichte an die neuen Karnevalsprinzessinnen Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak mit einem Kniefall. Dekoriert war der Schlüssel mit vielen bunten Luftballons, Blumen, kleinen Geschenken

(Fortsetzung auf Seite 3)

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann

**Adventstage**  
19. bis 26.11.2021

... weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.  
Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
[www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

**WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR!**

**PRO GIN = EIN NEUER BAUM IM TAUNUS**

„Aus Bad Homburg für Bad Homburg“  
INKL. BAUMPATENZERTIFIKAT  
[WWW.REVOLVERCALIFORNIA.COM](http://WWW.REVOLVERCALIFORNIA.COM)

**Unsere Energie der Zukunft**

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE BAD HOMBURG**

**VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN**

Freitag, den 19. und 26.11. bis 22 Uhr geöffnet  
Samstag, den 20. und 27.11. jeweils bis 20 Uhr geöffnet  
Sonntag, den 21. und 28.11. jeweils von 12 - 18 Uhr geöffnet\*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel  
Mo. - Do.: 9 - 20 Uhr **Fr.: 9 - 22 Uhr**  
Sa.: 9 - 20 Uhr · So.: 12 - 18 Uhr\* [www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.

**Karl Automobile GmbH**

**Wir halten Sie mobil!**  
Mo - Fr von 07.30 bis 16.30 h

[karl-automobile.de](http://karl-automobile.de)

**Carsten Nöthe**  
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 23 Jahren Berufserfahrung!

**Kompetenz + Diskretion + Erfahrung + Engagement + Zuverlässigkeit = Erfolg!!!**

Kostenfreie Marktwerteinschätzung  
Garantiert kein Besichtigungstourismus  
Alles kommt aus einer Hand  
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

**Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude**  
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

[www.zahnarztpraxis-dude.de](http://www.zahnarztpraxis-dude.de)  
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg  
Telefon: 06172-32424

**5 MARKEN unter einem Dach**

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**Autohaus Koch**  
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)  
[autohauskoch.com](http://autohauskoch.com)

**Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!**

**AUDI · VW · SEAT · SKODA**

**JAHRES-INSPEKTION 75,- €** (zzgl. Teile)

**oettinger**  
OETTINGER Sportsystems GmbH  
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (0 61 72) 9533-33 · [info@oettinger.de](mailto:info@oettinger.de)

TUNING SERVICE  
INSPEKTION REPARATUR

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

**„Tempo! Alle Zeit der Welt“**, Geschwindigkeiten der Natur und die Rolle des Menschen, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 6. Februar 2022)

**Kirdorfer Heimatmuseum**, Sonderausstellung „Traditionsreiche Kirdorfer Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, sonntags 15-17 Uhr und nach Vereinbarung

**„Die Zeit steht still“**, Bilderausstellung von Angela Hennessy, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 19. Dezember)

**Neue Kunststücke**, „Art ist #1“ Werke der Malerei, Fotografie, Grafik und Objektkunst, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (bis 21. November)

**Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss**, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr

## Casino Lounge

**Motto-Partys**: freitags 21-4 Uhr

**Partynight mit wechselnden DJs**: samstags 22-4 Uhr

**Tea & Dance mit DJ Peter Henninger**: sonntags 15-19 Uhr

## Donnerstag, 18. November

**Eröffnung** „Eiswinter“, Weihnachtsstadt Bad Homburg, Kurpark“, 17 Uhr

**Theater** „Monsieur Pierre geht online“, Kurtheater, 20 Uhr

**Vortrag** „Zwischen Raserei und Stillstand“, Philosophischer Streifzug mit Dr. Stefan Scholz, Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 17 Uhr

## Freitag, 19. November

**Äppelwoi-Theater** „Die Schlagerpralinen“, das grandiose Comedy-Concert mit Karin Dezius und Michael von Loefen, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

**Konzert** „Arne Kopfermann“ Singer-Songwriter anlässlich der 100-Jahr-Feier der Evangelischen Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23, 19.30 Uhr

**Informationstag** „Tag der offenen Tür“, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 14.30-17.30 Uhr

**Ausstellung** „Die Zeit steht still“, Vernissage mit Angela Hennessy, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr

**Konzert** „Akkordeon und Gitarre“, Duo Accordarra, Schlosskirche, 19.30 Uhr

## Samstag, 20. November

**Äppelwoi-Theater** „Jukebox Spaß und Asbach Cola“, die 70er und 80er Revival Show mit Kyra Hauck, Lukas Huber und Michael von Loefen, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

**Ausstellung** „Bahnhof Weißkirchen einst und jetzt“, Interessengemeinschaft Eisenbahn, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 13-18 Uhr

**Weihnachtsmarkt** „Art ist #1“ Neue Werke in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 11-18 Uhr

**Basar** „Dekoratives zu Weihnachten“, Katholische Frauengemeinschaft St. Johannes, Gemeindehaus, Am Schwesternhaus 2, 15-18 Uhr

**Konzert** „Da pacem domine“, Seulerger Streicher-Ensemble, spielt Werke von Lully, Pärt und Bach, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 16 Uhr

**Theater** „Black&White“ Tanzspektakel des Tanzstudios Sander-Wilke, Kurtheater, Louisenstraße 58, 18 Uhr

## Sonntag, 21. November

**Ausstellung** „Bahnhof Weißkirchen einst und jetzt“, Interessengemeinschaft Eisenbahn, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 10-17 Uhr

**Weihnachtsmarkt** „Art ist #1“ Neue Werke in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 11-18 Uhr

**Konzert** „Chor- und Orchesterkonzert des Frühbarock“, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 17 und 19 Uhr

**Wanderung** „Novemberwald erleben“, Rundwanderung um den Hirschgarten, Kur- und Kongress-GmbH, Treffpunkt Parkplatz Hirschgarten, 10 Uhr

**Konzert** „Da pacem domine“, Seulerger Streicher-Ensemble, spielt Werke von Lully, Pärt und Bach, Evangelische Kirche Gonzenheim, Kirchgasse 8, 18 Uhr

**Basar** „Dekoratives zu Weihnachten“, Katholische Frauengemeinschaft St. Johannes, Gemeindehaus, Am Schwesternhaus 2, 13-17 Uhr

## Montag, 22. November

**Vortrag** „Tempo in Kunst und Natur“, interaktiver Vortrag mit Kunsthistoriker Pascal Heß, Sinclair-Haus, online, 19 Uhr

## Mittwoch, 24. November

**Theater** „Ich bin ein Einhorn-Wer bist du?“, Kindertheater, E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

**Theater** „Was ihr wollt“, Lighttheater mit Bernd Lafrenz, Kurtheater, Louisenstraße 58, 20 Uhr

## Donnerstag, 25. November

**Konzert** „Happy Birthday Ludwig“, Konzert mit Pianotainment, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

## Es ist „Zeit zum Leben“

Auch für das kommende Jahr 2022 bringt Barbara Michler einen Wandkalender mit dem Titel „Zeit zum Leben“ sowie einen Postkartenkalender unter dem Motto „Gute Wünsche sollen dich begleiten“ zusammen mit dem Kawohl Verlag heraus. Beide beinhalten die lebensbejahenden Gedichte von der verstorbenen Elli Michler, die 2010 das Verdienstkreuz am Bande für ihr lyrisches Werk erhalten hatte. Gute Wünsche zu Themen wie Glück und Segen, Dankbarkeit und den Schönheiten der Natur in allen Jahreszeiten sollen zu positivem Denken ermutigen. Erhältlich sind die Kalender direkt beim Kawohl Verlag oder in jeder Buchhandlung. Den Kalender gibt es zum Preis von 14,80 Euro unter der ISBN 978-3-8087-575-3 und den Postkartenkalender für den Tisch für 8,30 Euro unter der ISBN 978-3-88087-761-0. Foto: Im



# VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

## Donnerstag, 18. November

**Konzert** „Irish Folk Night“ mit Northern Light und Larún, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

## Freitag, 19. November

**Leinwandreise** „Bilder aus Marokko“ von Reiner Harscher, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

## Samstag, 20. November

**Konzert** „Nomad Trio“, verschiedene Musikstile für Flöte, Violine und Bass, Aula der Musikschule, Bahnstraße 29, 17 Uhr

**Konzert** „Blues“ mit der Jimmy Reiter Band, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

**Basar** „Kunstwerke beim Herbstbasar“, Seniorenwerkstatt der Stadt, Taunus-Carré, Wilhelmstraße 23, 10-18 Uhr

**Ausstellung** „Pilgern“, Skulpturen von Frank Pompe, nach dem Gottesdienst, Gemeindehaus St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33b, 17-18 Uhr

## Sonntag, 21. November

**Ausstellung** „Pilgern“, Skulpturen von Frank Pompe, nach dem Gottesdienst, Gemeindehaus St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33b, 12-13 Uhr

## Dienstag, 23. November

**Kabarett** „Ach du liebe Zeit“, mit Robert Kreis, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

## Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

### Keine Vorstellung:

Donnerstag

„James Bond 007–Keine Zeit zu sterben“

Freitag, Samstag, Sonntag, Montag 20 Uhr,

„Dune“

Dienstag, 20 Uhr

„Die Schule der magischen Tiere“

Samstag+Sonntag 15 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 18. November

**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

### Freitag, 19. November

**Central-Apotheke**, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100  
**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

### Samstag, 20. November

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Sonntag, 21. November

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Montag, 22. November

**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

### Dienstag, 23. November

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

### Mittwoch, 24. November

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Donnerstag, 25. November

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

### Freitag, 26. November

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

### Samstag, 27. November

**Schützen-Apotheke**, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

### Sonntag, 28. November

**Gartenfeld-Apotheke**, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	112
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805-607011
<b>Hochtaunus-Klinik</b> Bad Homburg	06172-140
<b>Polizeistation</b> Saalburgstraße 116	06172-1200
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	116116
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	116111
<b>Hilfstelefon</b> „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111 0800-1110222

**Stadtwerke Bad Homburg**  
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

**Mainova AG**  
für Friedrichsdorf 069-21388-110

**Syna GmbH**  
Stromversorgung 0800 7962787

**Wochenend-Notdienst der Innung**  
Sanitär und Heizung 06172-26112

**Oberhessische Versorgungsbetriebe AG**  
für Ober-Erlenbach  
und Burgholzhausen 06031-821

**Giftinformationszentrale** 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus  
in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt  
im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/  
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Verabschiedung von der Bad Homburger Karnevalsprinzessin Jil I. und ihrem Hofstaat nach einer Doppel-Kampagne. Foto: fch

## Zwei Lieblichkeiten ...

(Fortsetzung von Seite 1)

und nützlichen Dingen wie Desinfektionsmittel. Als Dankeschön gab es für den neuen Ehrenkappenträger als erste Amtshandlung von Susanne II. einen Orden der beiden Karnevalsprinzessinnen. „Auf unseren Orden funkeln vier Steine. Sie symbolisieren die vier Bad Homburger Karnevalsvereine ‚Homburger Carneval-Verein‘, ‚Club Humor‘, ‚CV Heiterkeit‘ und ‚Freunde des Carneval‘.“ Diese vier Vereine bilden seit 1958 den Bad Homburger Narrenrat. Kronprinzessin Amy-Julie I. verriet den Narren im Güterbahnhof: „Ich bin so aufgeregt, dass könnt ihr mir glauben. Der HCV ist schon immer Teil meines Lebens. Im Bauch der Mama stand ich zum ersten Mal auf der HCV-Bühne. Vor vier Jahren habe ich in der Piccolo-Garde angefangen, jetzt tanze ich in der Funkgarde. Tanzen und Karneval

sind meine Lieblingshobbys.“ Die Zehnjährige ist die erste Prinzessin der Funkgarde. Sie besucht in ihrem Wohnort Friedrichsdorf-Köppern die Grundschule, nennt Reiten und Turnen als weitere Hobbys. Für ihre Mama Susanne II. wurde mit der Inthronisation „ein Märchen wahr“. Ihre Karriere beim HCV fing 16 Jahre zuvor in der Tanzgarde, an, die sie seit fünf Jahren trainiert. Sie tanzt inzwischen in der Prinzengarde, ist seit zwei Jahren als Jugendvertreterin Mitglied im HCV-Vorstand. Ihre Aufwartung machten dem Duo unter anderem Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Kurdirektor Holger Reuter, zweiter HCV-Vorsitzender Steffen Schmidt als Bezirksvorsitzender der IG Mittelrheinischer Karneval sowie Extollitäten und Vertreter der Bad Homburger Karnevalsvereine.

## Gitarren-Workshop und Tanzkurs

**Bad Homburg (hw).** Die Gitarrentechnik des Flamenco können Interessierte am Samstag, 20. November, von 13 bis 17 Uhr in der Volkshochschule (VHS) von einem Meister des Fachs lernen: Jorge Palomo, Musiker und Komponist aus Südspanien, zeigt, wie es richtig geht. Schwerpunkt des Workshops ist die Rhythmushand, die das Fundament jeder Flamenco-Stilistik ist. Am Beispiel von bekannten Songs wie zum Beispiel der Gypsy Kings wird der Rumba Flamenca erlernt. Auf weitere Flamenco-Techniken wird ebenfalls eingegangen. Der Workshop richtet sich an alle, die etwas Erfahrung im Akkordspiel auf der Gitarre haben und die besonderen Techniken des Flamenco kennenlernen wollen, die Kursgebühr beträgt 50 Euro. Die Master Class „Bu-

leria por fiesta“ mit David el Gamba am Sonntag, 28. November, von 11 bis 13.30 Uhr ist für alle Niveaustufen geeignet. Die Bulería ist einer der populärsten Palos des Flamenco: fröhlich und ausgelassen, mit markantem, schnellen Rhythmus. Im Workshop erlernen die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre, wie man spontan bei Feiern tanzt. Hierbei steht keine feste Choreografie, sondern das Erlernen des Rhythmus und das Erkennen der „remates, llamadas y marcajes“ im Gesang im Vordergrund. Kursgebühr: 55 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS unter Telefon [www.vhs-badhomburg.de](http://www.vhs-badhomburg.de), E-Mail: [info@vhs-badhomburg.de](mailto:info@vhs-badhomburg.de) oder auch unter Telefon 06172-23006. In den Kursen gilt die 3-G-Regel

## Musikalische Glückwünsche

**Bad Homburg (hw).** „Pianotainment“ kommt am Donnerstag, 25. November, um 20 Uhr mit „Happy Birthday, Ludwig!“ ins Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Mit mehr als 1000 Konzerten weltweit gelten „Pianotainment“ längst als Top-Act in ihrer Branche. Als musikalische Kulturbotschafter Deutschlands gastierten Stephan Weh und Marcel Dorn bereits in über 100 Ländern. Weltweit sorgen die zwei Ausnahmepianisten für ausverkaufte Konzertsäle und begeisterte Publikumsstürme. In ihren Konzerten überraschen die beiden Allgäuer mit originellen Klavier-Arrangements in einer fulminanten Show. Das Ganze gewürzt mit einer gehörigen Prise Humor. Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Vorverkauf an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter [www.bad-homburg.de/englischekirche](http://www.bad-homburg.de/englischekirche).

## Anzünden des Chanukka-Leuchters

**Bad Homburg (hw).** Am Dienstag, 30. November, wird um 18 Uhr auf dem Marktplatz der Chanukka-Leuchter angezündet. Die Bürger sind eingeladen, dabei zu sein. Die Begrüßung übernimmt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Es gibt Live-Musik mit Roman Kupersmid.

## Basar der Frauengemeinschaft

**Bad Homburg (hw).** Der Weihnachtsbasar der Katholischen Frauengemeinschaft St. Johannes findet am Samstag und Sonntag, 20. und 21. November, in den Räumen des Gemeindezentrums im Schwesternhaus, Am Schwesternhaus, statt. Der Basar ist am Samstag von 15 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Angeboten werden Adventskränze und -gestecke, Handarbeiten, Adventsschmuck, Strickwaren, Gebäck, Gelee und Marmelade. Die Cafeteria muss coronabedingt geschlossen bleiben. Mit dem Erlös des Basars sollen Waisenkinder in Indien, Bolivien, Kamerun und Kenia unterstützt werden.

## Wanderung nach Glashütten

**Bad Homburg (hw).** Die nächste Winterwanderung des ADFC führt nach Glashütten. Gestartet wird am Sonntag, 21. November, um 9.30 Uhr vor dem Vereinshaus in Dornholzhausen. Von dort aus geht es in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz „Tillmannsweg“ in Königstein. Dort startet die Gruppe die Wanderung über die Billtalhöhe und Schloßborn nach Glashütten. Dort ist die Einkehr geplant. Gestärkt geht es auf anderer Strecke zurück zum Parkplatz. Die Strecke ist etwa 18 Kilometer lang. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte gibt es bei Doris Steinbach unter Telefon 06172-985344.

## Zweigeteilter Weihnachtsmarkt

**Bad Homburg (hw).** Im Supermarkt wird schon seit September Lebkuchen angeboten, die Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, eröffnet am Samstag, 20. November, nun ihren ersten Weihnachtsmarkt des Jahres. „Zum diesjährigen traditionellen Künstler-Weihnachtsmarkt meldeten sich die Künstler so zahlreich an, dass diese Veranstaltung unter den derzeitigen pandemieverursachten Bedingungen keinesfalls durchgeführt werden kann. Demzufolge bietet der Kunstverein einen realisierbaren 2-G-Weihnachtsmarkt 2-g-teilt an“, heißt es. Im direktem Anschluss an die Jahresausstellung „ARTist #1“ mit den Künstlern Doris Brunner, Sabine Dächert, Markus Elsner, Lutz Krüger, Gero Fuhrmann, Leo Hammes, Ute Heile, Margot Hochberger, Fanny König,

**Restaurant Café Molitor**

**Butterzarte Gansgerichte**  
Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr  
**gern auch "to go"**  
Kleiner Weihnachtsmarkt  
ab 1. Advent auf unserer Terrasse  
mit Glühwein und Plätzchen

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
[www.hotel-molitor.de](http://www.hotel-molitor.de)

Wir sind für Sie da,  
*wie nur eine Familie es kann*

**HOTEL SCHICK** ★★★ GARNI

## Neue Eröffnung

**HOTEL SCHICK GARNI**  
Ehemalig - Sonnenhof Hotel

*Erleben Sie das gepflegte und chamante Ambiente unseres familiengeführten gemütlichen Hotels inmitten einer weitläufigen Gartenlandschaft. Logieren Sie fern jeder Hektik und entdecken Sie die Vorzüge des modernen Oberstedten / Oberursel und der Kurstadt Bad Homburg.*

Weinbergstr. 94  
61440 Oberursel / Oberstedten  
Tel. +49 (0) 6172 -98 47 88  
[info@hotel-schick.de](mailto:info@hotel-schick.de)  
[www.hotel-schick.de](http://www.hotel-schick.de)

Dirk Ohme und Myeong-Ja Zimmerer, die am Samstag und Sonntag, 20. und 21. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr zu sehen ist, findet die zweite Staffel des Künstler-Weihnachtsmarkts statt. Werke von Pilar Colino, Marion Dörre, Anne Killat, Helga Niederndorfer, Paul Pfeffer, Nadja Recknagel, Paul A. Royd, Gudrun Sibbe, Christa Steinmetz, Georgi Takev, Andrea Wolf und der Hamburger Schmuckkünstlerin Sabine Mohr werden am Samstag und Sonntag, 27. und 28. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr zu sehen sein. Jeweils um 15 Uhr wird die bildende Künstlerin und Schauspielerin Andrea Wolf an beiden Tagen weihnachtliche Geschichten lesen, musikalisch umrahmt von Mechthild Rupp (Flöte) und Paul Pfeffer (Gitarre und Saxofon).

## Power Black Sale

**VOM 22.11. BIS 29.11.2021**

**FINO**  
Relaxsessel mit schwarzem Gestell  
in Leder statt ab 2.469,-  
**-13%**  
**2.150.-**  
in Stoff statt ab 2.269,-



**ClassiCon**  
ADJUSTABLE TABLE E1027  
statt je 795,-  
**-13%**  
je **690.-**



**NYMPHENBURG**  
Garderobenständer  
statt 1.990,-  
**-13%**  
**1.730.-**



**MALOU**  
Funktionsofa  
In ca. 164 cm Breite mit Liegefunktion  
statt ab 1.698,-  
**-13%**  
**1.475.-**



### Ab Montag, 22.11.2021

Auf 4 unserer schönsten Wohnideen erhalten Sie  
**13% RABATT**  
AUF ALLE VARIANTEN UND FARBEN

Nutzen Sie den **POWER BLACK SALE** bei Meiss mit unseren ganz besonderen Sondernachlässen und sensationellen Angeboten. Auf alles -13%, auch auf alle Varianten und Farben. **Machen Sie Ihr POWER BLACK SALE Schnäppchen bei Meiss.** Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns zu begrüßen.

# Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil  
61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

Einladung zur Vernissage

**Die Welt  
der Papageien**Bilder Ausstellung  
der Künstlerin**Genilda Spiwak**  
aus Bad Homburg.Am 21.11.2021, von 10-16 Uhr  
in der Stadthalle Kronberg,  
Heinrich-Winter-Straße 1  
Es besteht Maskenpflicht.**KAUF 2****UND SPAR DABEI!**

Sie erhalten auf das 2. Paar

**20% RABATT**(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere  
Paar und für nicht reduzierte Ware)**Schuh-SPAHR**  
HOLZWEG 16, OBERURSEL**„Wir ehren ein großes  
Vorbild für die Mitmenschen“**

**Bad Homburg (js).** „Es ist nicht an uns, die Arbeit zu vollenden, aber wir dürfen sie nicht liegenlassen.“ Ein Satz aus dem Talmud, aus dem so genannten Sprüchen der Väter. Margret Nebo hat ihn ans Ende ihrer emotionalen Dankesrede gesetzt, er hätte auch an den Beginn der kleinen Zeremonie gepasst, die dieser außergewöhnlichen Frau gewidmet war. Am passenden denkwürdigen Ort, der Villa Wertheimer im Gustavsgarten, die der aus jüdischer Großfamilie stammende Frankfurter Privatbankier Julius Wertheimer einst bauen ließ, bekam Margret Nebo einen Tag nach dem Jahrestag der Zerstörung der Bad Homburger Synagoge das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Margret Nebo, inzwischen 84 Jahre alt und Zeit ihres Lebens Streiterin für Toleranz, Akzeptanz und Menschenwürde und Kämpferin für christlich-jüdische Zusammenarbeit, hat den Satz aus dem Talmud nie vergessen, er war ihr stets ein wichtiger Antrieb.

Ein Jahr schon lag das Verdienstkreuz bereit, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte die Urkunde im Oktober vergangenen Jahres unterschrieben. Jetzt endlich konnte Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek Urkunde und Kreuz an die Geehrte überreichen, in Vertretung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der wegen Corona-Quarantäne passen musste. Für beide war es eine Premiere, im kleinen Kreis der Ehrengäste bekannte Jedynek, ein wenig nervös zu sein, und zog Verbindungslinien zu Leben und Werk von Margret Nebo.

Als Schülersprecher war der junge Bürgermeister einst am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium engagiert, Nebo gehörte bis 2001 drei Jahrzehnte zum Kollegium der Schule und hat



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek überreicht in der Villa Wertheimer Urkunde und Kreuz an Margret Nebo. Foto: js

**CDU will Unverpackt-Laden**

**Bad Homburg (hw).** Im nächsten Klima- und Umweltausschuss will die CDU-Fraktion einen Antrag einbringen, mit dem der Magistrat gebeten wird, das City-Management der Stadt und die Kur- und Kongress-GmbH zu beauftragen, sich für die Ansiedlung eines Unverpackt-Ladens in der Innenstadt einzusetzen. „Diese Art von Läden folgen dem Trend zur Nachhaltigkeit und erfreuen sich bundesweit

**Die Wehr wählt**

**Bad Homburg (hw).** Die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt lädt für Freitag, 19. November, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung für die Berichtsjahre 2019 und 2020 in die Feuerwache Bad Homburg, Diegheimer Straße 12, ein. Es gilt die 3-G-Regel. Auf der Tagesordnung steht die Wahl einer neuen Wehrführin oder eines neuen Wehrführers für die Stadtwehr.

**Repair Café öffnet**

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag, 27. November, wird in Bad Homburg das Repair Café in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße 11, zwischen 15 und 18 Uhr öffnen. Ehrenamtliche Experten helfen im Repair Café bei der Reparatur verschiedenster „tragbarer“ Geräte. Werkzeuge und Materialien sind vorhanden, in manchen Fällen können auch Folgetermine erforderlich werden (wegen Ersatzteilbeschaffung). Eine Anmeldung unter Telefon 0160-4510902 ist erforderlich. Die Annahme erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr, damit noch ausreichend Zeit für die Reparatur bleibt. Das Café ist geöffnet. Es gilt die 3-G-Regel.

sozusagen Generationen Bad Homburger in Deutsch, Geschichte und katholischer Religion unterrichtet. „Herausragende Verdienste durch ihre Lebensleistung“ attestierte ihr Jedynek, auch als Lehrerin habe sie sich bereits mit „Energie, Geschick und Fachwissen“ bei ihrem Lebensthema eingebracht, stets im Dialog mit den Schülern an das Leid der jüdischen Bevölkerung während der Nazidiktatur erinnert und die jungen Menschen gemahnt, ihre Aufgaben im Verständnisprozess nie zu vergessen. „Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, will nicht, dass sie bleibt“, zitierte Margret Nebo später bei ihren Dankesworten den österreichischen Lyriker Erich Fried.

**Spuren hinterlassen**

Die Arbeit hat Margret Nebo nie liegenlassen, sie wurde Mitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ), ab 2006 war sie zehn Jahre lang deren Vorsitzende. Sie begleitete die Partnerschaft des Hochtaunuskreises mit dem israelischen Gilboa, organisierte Gespräche mit Zeitzeugen, jüdische Feste und Gedenkfeiern, beteiligte sich als Autorin an Büchern über jüdisches Leben in Bad Homburg, war stets im Einsatz, „Gedenkkultur“ zu erhalten und warb für die Stolperstein-Bewegung.

Zusammen mit der ebenso engagierten Angelika Rieber aus Oberursel, der heutigen GCJZ-Vorsitzenden, erhielt Margret Nebo 2014 den Saalburgpreis, 2016 den Ehrenbrief des Landes Hessen. „Wir ehren ein großes Vorbild für die Mitmenschen“, sagte Oliver Jedynek. Auch in der Kirchenarbeit in der katholischen Gemeinde St. Marien war sie das, dort war sie unter anderem als Lektorin tätig, organisierte interreligiöse Spaziergänge und ist noch heute als Kirchenführerin unterwegs.

Nebos Mitstreiterin Angelika Rieber fand schöne Worte für den Einsatz der Geehrten. „Du hast Spuren hinterlassen, in Herzen, Köpfen und in der Stadt.“ Rieber erinnerte an die „wertvollen Impulse“ Nebos auf vielen Ebenen durch ihre „offene kooperative Art“, sie habe „unglaublich viel bewegt“. Die Arbeit hat Margret Nebo nie gescheut, und sie legte sie noch einmal allen ans Herz, auch was die Zukunft der Partnerschaft mit Gilboa angeht, um die es derzeit nicht so gut bestellt sei. „Wenn sie zerbricht, wäre das ein großer Verlust“, mahnte Nebo. Diese Zerbrechlichkeit ist ihr seit der Kindheit bewusst. Seit sie erlebt hat, wie sich ihre Eltern um eine ältere Frau jüdischen Glaubens gekümmert haben, die sich während des Kriegs im Wald versteckt hatte.

einer großen Nachfrage. Da die Mengen beim verpackungsfreien Einkaufen frei bestimmbar sind, kann der Lebensmittelabfall reduziert und der Verpackungsmüll weitestgehend vermieden werden. Mit jeder Verpackung, die eingespart werden kann, wird die Umwelt etwas weniger belastet“, so der umweltpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Hendrik Hoffmann.

**Start frei für den  
Eiswinter im Kurpark**

**Bad Homburg (jas).** Noch liegt sie ein wenig verlassen da, versunken im Winterschlaf, doch schon am heutigen Donnerstag, 18. November, wird sich das ändern. Pünktlich um 17 Uhr wird dann die Eisbahn vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad eröffnet. Trotz steigender Corona-Inzidenzen darf der „Eiswinter“ im Bad Homburger Kurpark beginnen. Außer dem Schlittschuhlaufen wird auf der 500 Quadratmeter großen Eisbahn auch wieder Eisstockschießen angeboten. Außerdem soll es ein Nikolaus-Special, Jukebox-Donnerstage sowie Eisleuchten-Freitage geben.

„Wir freuen uns sehr, dass der ‚Bad Homburger Eiswinter‘ zurück ist, und wünschen den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis auf der schönsten Eisbahn weit und breit“, sagt Kurdirektor Holger Reuter beim Pressegespräch auf der Terrasse der Spielbank, nur einen Steinwurf von der Eisbahn entfernt. Bereits zum sechsten Mal laden Stadt und Kur zum Eislaufen ein, das letzte Mal im Vor-Corona-Winter 2019/2020. „Die ersten beiden Jahre haben wir die Eisbahn angemietet“, informiert Reuter, dann habe man sich zum Kauf entschlossen. Veranstalterin des „Bad Homburger Eiswinters“ ist die „Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg v. d. Höhe“, die auch einen Teil der Einnahmen bekommt. Die „Freunde der Eisbahn“ setzen sich ebenfalls für den „Eiswinter“ ein.

17 000 Eisläufer und 36 000 Gäste wurden in den letzten Eislaufwintern im Kurpark gezählt, mit ähnlichen Zahlen rechnen Reuter und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der per Videokonferenz zugeschaltet war, auch diesmal. „Oberste Priorität hat natürlich die Sicherheit unserer Gäste“, sagt der Kurdirektor und erläutert, was den Eiswinter trotz Corona möglichst sicher machen soll. „Auf der Eisbahn gilt die 3-G+-Regel. Eintritt haben Geimpfte, Genesene und Eisläufer, die einen PCR-Test vorlegen.“ Dabei gibt es Ausnahmen für Schüler: Wer das Schul-Testheft vorzeigt, darf aufs Eis. Diese Regel gilt auch in den Winterferien. Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, brauchen keinen Nachweis. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in den Hütten an der Eisbahn ist Pflicht.

Weitere Sicherheit sollen die Steuerung der Besucherzahlen sowie eine Einbahnstraßenregelung auf der Eisfläche bieten. Dies alles zu stemmen, sei eine „Mega-Herausforderung“, so Reuter, und kostenintensiv, denn zusätzliches Sicherheitspersonal müsse eingesetzt werden. Sein Dank geht daher vor allem auch an die Sponsoren, die den Eiswinter überhaupt erst ermöglichen.

Die Eisfläche mit Blick auf das Kaiser-Wilhelms-Bad wird bis zum 9. Januar 2022 immer montags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr sowie freitags von 14 bis 21 Uhr geöffnet sein – in den Schulferien geht es bereits um 12 Uhr los. Am Wochenende und an Feiertagen kann von 10 bis 21 Uhr Schlittschuh gelaufen werden – mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester (10 bis 15 Uhr) sowie Neujahr (14 bis 21 Uhr). Schlittschuhe und Eislaufhilfen gibt es zum Ausleihen. Kosten: drei Euro für zwei Stunden. Für Schulklassen, Betriebsausflüge oder andere Gruppen öffnet die Eisbahn auf Wunsch unter der Woche auch vormittags.

„Sowohl die Öffnungszeiten als auch die Eintrittspreise sind gleich geblieben“, sagt Projektleiterin Anja Ernst. Der Eintritt kostet drei Euro für Kinder bis 15 Jahre, fünf Euro für Erwachsene. Ermäßigungen gibt es für Familien, Schulgruppen, Inhaber des Bad-Homburg-Passes, Kunden der Taunus Sparkasse (bei Vorlage der Kundenkarte) und auf Zehner- sowie Dauerkarten. Eisstockschießen in Gruppen von bis zu zehn Personen kann man für 80 Euro (Kinder 60 Euro), auch größere Gruppen sind nach vorheriger Anmeldung möglich. „Wir sind schon sehr gut gebucht“, freut sich Anja Ernst. Mehr Termine als beim letzten Eiswinter gibt es für die Eislaufschule, die stark nachgefragt war.

Reservierungswünsche werden per E-Mail an [info@bad-homburger-eiswinter.de](mailto:info@bad-homburger-eiswinter.de) sowie unter Telefon 06172-1783725 montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr entgegen genommen. Mehr Informationen – auch zu den der Corona-Situation angepassten Sicherheitsmaßnahmen – gibt es im Internet unter [www.bad-homburger-eiswinter.de](http://www.bad-homburger-eiswinter.de).



Eislaufvergnügen pur gibt es beim Eiswinter im Kurpark. Vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad können kleine und große Eisläufer im Glanz der Lichter ihre Runden drehen. Foto: Stadt

**Orchesterwerke des Frühbarocks**

**Bad Homburg (hw).** Am Sonntag, 21. November, werden in der Erlöserkirche Chor- und Orchesterwerke des Frühbarocks musiziert. Der letzte Sonntag des Kirchenjahrs trägt zwei Namen: „Totensonntag“ und „Ewigkeitssonntag“. Passend dazu erklingt ergreifende Sterbe- und Auferstehungsmusik: Motetten und Kantaten von Heinrich Schütz, Sebastian Knüpfer, Johann Schelle, Johann Kuhnau, Franz Tunder, Dietrich Buxtehude und Gregorio Allegri.

Heinrich Schütz, der „Vater der deutschen Musik“, der erste deutsche Musiker von Weltrang, prägte im 17. Jahrhundert die Kirchenmusik. In seine Fußstapfen traten Musiker wie Sebastian Knüpfer, Johann Schelle, Johann Kuhnau – alle drei Vorgänger Johann Sebastian Bachs im Amt des Leipziger Thomaskantors. Franz Tunder und Dietrich Buxtehude wirkten ebenfalls im 17. Jahrhundert, aber in Norddeutschland: Tunder war Buxtehudes Vorgänger an der Marienkirche Lübeck. Auch ihre fantasievoll-kühne Harmonik bereitere das Werk Johann Sebastian Bachs vor,

aus dem mit der berühmten Alt-Arie „Widerstehe doch der Sünde“ eine Kostprobe im Konzert erklingt. Mit Gregorio Allegri kommt auch ein italienischer Musiker ins Spiel: Er wirkte in Rom etwa zur selben Zeit wie Schütz in Dresden. Seine bekannteste Komposition ist das zweichörige Miserere, um das sich viele Legenden ranken.

Damit die Erlöserkirche nicht zu dicht gefüllt wird, findet das Konzert am 21. November zweimal statt, um 17 und um 20 Uhr. Als Vokalsolisten konnten gewonnen werden: Simone Schwark und Caroline Jacob (Sopran), Antonia Jacob (Mezzosopran), Christian Rohrbach (Altus), Fabian Kelly (Tenor) und Markus Flaig und Julian Drechsler (Bass). Zusammen mit den Sängern des Bachchors werden sie begleitet vom Barockorchester „L'Arpa festante“ auf historischen Instrumenten, die Leitung hat Kantorin Susanne Rohn. Karten zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 18 Euro, gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf unter [www.erloeserkirche-bad-homburg.de](http://www.erloeserkirche-bad-homburg.de) oder unter Telefon 06172-21089.



Vorstandsvorsitzender Oliver Klink, Revierförster Günther Busch und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (v. l.) pflanzen gemeinsam mit Kunden, Beratern der Taunus Sparkasse und dem Team der Revierförsterei Bäume.  
Foto: Taunus Sparkasse

## Küstentannen und Esskastanien

**Bad Homburg (md).** Nebelschwaden, Nieselregen, Novemberwetter – das sind eher Voraussetzungen für ein gemütliches Wochenende zu Hause; umso beeindruckender war es, dass sich 70 Mitarbeiter und Kunden der Taunus Sparkasse am Samstagvormittag zum „Baum-Pflanz-Event“ an der Jupitersäule eingefunden hatten, um mitzuhelfen, den Wald wieder aufzuforsten. Viele Gärtner brachten ihre Kinder mit, und so wurde aus der Veranstaltung schnell ein Familienausflug.

Die Taunus Sparkasse pflanzt bereits seit zehn Jahren für jeden Neukunden einen Baum – als nachhaltiges Investment, das der Region etwas zurückgeben soll. Für diesen Samstag stand – sage und schreibe – das Pflanzen von 7300 neuen Bäumen auf dem Programm. Gepflanzt wurde rund um den Herzberg. Die Pflanzaktion erfolgte in enger Kooperation mit Revierförster Günther Busch, der bei der Auswahl der Baumarten sowie der zu bewaldenden Flächen beratend zu Seite stand. „Küstentannen, Esskastanien, Baumhaseln, Douglasien und Trauben-Eichen werden wir heute pflanzen“, erklärte er zu Beginn der Aktion. „manche dieser Gewächse kommen aus Nordamerika und sind hier nicht heimisch, aber sie sind klimaresistenter, und so wollen wir das auch hier ausprobieren!“ Außer Busch

richtete auch Oliver Klink, der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, sein Wort an die Anwesenden: „Ich freue mich, dass diese Aktion wieder stattfinden kann und dass wir uns heute hier am Herzberg treffen, um unser Kundenversprechen, der Region etwas zurückzugeben, einlösen können.“ Der Taunus Sparkasse sei es wichtig, direkt in die Region zu investieren – theoretisch können sich die Kunden später im Taunus „ihre Bäume“ ansehen. „Das ist viel ansprechender, als wenn wir das Geld an ein Beforstungsprojekt woanders spenden würden“, meint ein Mitarbeiter, der mit Spaten und Handschuhen ausgerüstet erschienen ist.

Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak war auch mit von der Partie und packte tatkräftig mit an – für ihn war es die erste Baumpflanzaktion. Seit Beginn des Projekts konnte die Taunus Sparkasse schon 68 000 Bäume in der Region pflanzen: Nicht nur um den Herzberg herum, sondern zum Beispiel auch in Weilrod, Kelkheim oder Grävenwiesbach können die Kunden ihre Bäume bestaunen. „Wir finden die Aktion toll, nicht nur, weil sie so nachhaltig ist, sondern weil sie dazu einlädt, sich näher mit den heimischen Wäldern zu befassen“, freute sich eine Kundin, die mit ihrer Familie dabei war, „wir machen das gerne nochmal!“

## 363 Schüler lassen sich beraten

**Bad Homburg (hw).** Die organisierenden Rotary Clubs Bad Homburg und Friedrichsdorf haben ein positives Fazit ihres Online-Berufsinformationstags gezogen. Auf der von der accadis International School bereitgestellten technischen Plattform konnten 363 Schüler aus fünf Schulen mit 36 erfahrenen Praktikern aus den Rotary Clubs insgesamt 1063 Beratungsgespräche führen. „Diese Intensität in einem Zeitfenster von zwei Stunden war nur möglich, weil die Schulen, darunter die Gesamtschule am Gluckenstein, die Humboldtschule, das Kaiserin-Friedrich-Gymnasi-

um, das accadis Gymnasium sowie die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, bereits vorher durch engagierte Lehrer auf dieses Angebot hingewiesen hatten“, sagt Maximilian Horster vom Rotary Club Bad Homburg. „Wenn es uns gelungen ist, den Schülern erste Orientierung und Hilfestellung bei der Wahl des richtigen Einstiegs in das Berufsleben zu geben, dann war die Veranstaltung ein voller Erfolg.“

Die meistgefragten Berufe waren Rechtsanwalt und Arzt. Auch zu Berufen bei der Bundeswehr informierten sich zahlreiche Schüler.

## Gesprächskreis für Hinterbliebene

**Bad Homburg (hw).** Am Mittwoch, 24. November, findet von 16.30 bis 18 Uhr der monatliche „Gesprächskreis für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhäuser, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Willkommen sind diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiter sind Pfarrer Frank Couard und Susanne Mellinghoff. Es gilt die 3-G-Regel. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950.

## Verschoben

**Bad Homburg (hw).** Die Konzerte des dänischen „Martin Fabricius Trios“ und der Jazzformation „Der Weise Panda“ am Freitag und Samstag, 19. und 20. November, im Speicher des Kulturbahnhofes werden in den Herbst 2022 verschoben. Genaue Termine folgen in Kürze. Die Konzerttickets behalten ihre Gültigkeit oder können bis 29. Januar 2022 an der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

## Jagd auf Wildschweine

**Bad Homburg (hw).** Im Stadtwald beidseits der Saalburgchaussee B456 findet am Freitag, 26. November, von 9.30 bis 15 Uhr eine revierübergreifende Bewegungsjagd statt. Ziel ist es, den Bestand des auch in dem Naherholungsbereich verstärkt aufgetretenen Schwarzwildes zu reduzieren. Wegen des hohen Bestandes an Wildschweinen reicht die übliche Ansitzjagd nicht mehr aus. Die Stadt empfiehlt dringend, während der Jagdzeit die Waldwege nach Möglichkeit nicht zu verlassen. Speziell Spaziergänger,

**Kulturzentrum**  
Englische Kirche

**Fr 19. November, 19 Uhr**  
**Angela Hennesy**  
Die Zeit steht still  
Vernissage zur Ausstellung

**Do 25. November, 20 Uhr**  
**Pianotainment**  
Happy Birthday, Ludwig!  
Konzert

[www.adticket.de](http://www.adticket.de) | hotline 0180-6050400  
und an allen bekannten Verkaufsstellen

**Ratskeller**  
Oberursel

**GANS TO GO**

Eine ofenfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.

**Dithmarscher Gans 165,- €**  
**Polnische Gans 140,- €**

Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 -19:00 Uhr  
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.  
Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr  
Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311  
Marktplatz1 • 61440 Oberursel  
[www.ratskeller-oberursel.de](http://www.ratskeller-oberursel.de)

## „Frauenzimmer“ ist umgezogen

**Bad Homburg (hw).** Das „Kirdorfer Frauenzimmer“ ist vom Eichenstahl nach Alt-Kirdorf in die Hauptstraße 12 umgezogen. Die neue Dependance wird am Donnerstag, 18. November, um 9.30 Uhr eröffnet. Das Frauenzimmer steht dann immer am ersten und letzten Donnerstag des Monats im Stadtteil- und Familienzentrum des Diakonischen Werks für regelmäßige Treffen zur Verfügung. Zur Eröffnung gibt es einen Bericht über die Geschichte von Frauenzimmern und ihren internationalen Kulturen. Dazu herzlich eingeladen und willkommen sind Bad Homburger

Bürgerinnen, die sich eine Auszeit vom Alltagsleben nehmen können, neugierig auf Geschichte und Geschichten sind und mitreden wollen, wenn sie das möchten. Am bewährten Frauenzimmer-Konzept wird festgehalten. „Wir lernen Bad Homburg kennen, machen Ausflüge, sprechen und diskutieren miteinander. Auch Freude und Spaß gehören dazu“, sagt die neue Leiterin Ursula Stiehler. Im Stadtteilzentrum, Hauptstraße 12, gilt die 3-G-Regel. Ein Nachweis ist mitzubringen. Infos gibt es bei der Kommunalen Frauenbeauftragten, Telefon 06172-1003002.

seit 1984

**LOUISEN ARKADEN**

**Geschenk-Paten-Aktion**

22. November - 11. Dezember

**helfen Sie uns bitte, zu helfen**

Bedürftige Bad Homburger Kinder erhalten über städtische Institutionen ein Weihnachtsgeschenk.

Wunschbaum in der Glasdachpassage

**Geschenk-Ideen in Hülle & Fülle**

**Weihnachtsmomente 2021**

jeden Advents-Samstag | Corona-konform |

300 Parkplätze + 35 Geschäfte & Gastronomie  
Bad Homburg | Fussgängerzone | Louisenstr. 72 - 82  
Kunden parken 1. Stunde kostenlos

**Kinder-Bilder-Ausstellung**

19. November - 13. Dezember

**20 Jahre Rotary**

**Bad Homburger Adventskalender**

Ausstellung vergrößerter Reproduktionen der Kinderbilder aus dem Kalender

## Doppelte Anzahl von Elektro-Ladesäulen in der Stadt

**Bad Homburg (hw).** Der Magistrat hat beschlossen, die bestehende Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Bereich des Stadtgebiets durch die Stadtwerke zu betreiben. Der Bestand soll um zusätzliche Standorte von Ladesäulen erweitert werden und ein mobiles, App-basiertes Belegungs- und Abrechnungssystem für die Nutzer eingeführt werden.

### Neue Ladestandorte

„Mit der zunehmenden Verbreitung der Elektromobilität in Bad Homburg muss auch die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Bereich ausgebaut werden“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. „Die Stadt möchte selbst die



„Mit der zunehmenden Verbreitung der Elektromobilität in Bad Homburg muss auch die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Bereich ausgebaut werden“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Foto: Stadt

Steuernde beim Angebot der Ladepunkte sein und wird über die Stadtwerke in einem ersten Schritt das vorhandene Angebot verdoppeln“, so der Nachhaltigkeitsdezernent. Die vorhandene Infrastruktur soll um sogenannte Normalladesäulen an folgenden Standorten erweitert werden: Jeweils eine Ladesäule am Technischen Rathaus (Parkplatz öffentlicher Bereich), Am Schwesternhaus 1 (Parkplatz Bachstraße), in der Gartenfeldstraße 16 (Heizzentrale), in der Gunzstraße 11 (Gunzplatz), an der Kalbacher Straße 20 und in der Ricarda-Huch-Straße 2 (Sophie-Opel-Platz) sowie jeweils drei Wallboxen im Parkhaus Spielbank (Kisseleffstraße 45a) und im Parkhaus Schlossgarage (Herrengasse 1). Weitere Ladestandorte in der Frölingstraße, im Schaberweg und im Neubaugebiet Hühnerstein sind in der Abstimmung.

Die Installation zusätzlicher Schnelladesäulen ist bereits in Planung, muss aber aufgrund der hohen Anschlussleistung mit dem Stromnetzbetreiber abgestimmt werden. Als mögliche Standorte sind der Parkplatz des Tennisclubs/Kur Royal Aktiv sowie das Casino-Parkhaus im Gespräch.

„Der steigende Stromverbrauch erfordert auch eine Umstellung der bisher kostenlosen Nutzung auf ein effizientes Abrechnungssystem. Alleine aus Gründen der Nachhaltigkeit wäre es ein falsches Zeichen, Strom weiterhin kostenlos an den Ladesäulen anzubieten“, so Dr. Jedynek. Die Stadtwerke werden ein smartes Abrechnungssystem zur Verfügung stellen, das auch das „Ad-hoc-Laden“ ohne Anmeldung, per QR-Code und hinterlegter Kreditkarte oder Paypal möglich macht.

### Erhebliche Kosten

Die geschätzten Kosten für eine Normalladesäule betragen 8000 Euro, für eine Schnelladesäule 75 000 Euro. Die Einführung der Software inklusive deren Betrieb und Nutzung schlagen in den ersten drei Jahren mit 2400 Euro zu Buche. Die erforderlichen Mittel für die im Jahr 2021 auszuführenden Maßnahmen stehen im Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke Bad Homburg zur Verfügung.



Dr. Katharina Bechler (Mitte), die als leitende Kuratorin gemeinsam mit ihrem Team die neue Dauerausstellung ein Jahr lang unter Pandemiebedingungen konzipiert hat, zeigt bei einem ersten Rundgang Interessantes. Foto: fch

## Eintauchen in die Geschichte des Landgrafenschlosses

**Bad Homburg (fch).** Wer schon immer einmal wissen wollte, wie der deutsche „Reisekaiser“ Wilhelm II. reiste und wohnte, der sollte sich die neue Dauerausstellung im Schloss Bad Homburg ansehen. Bereits der Titel der neuen zweisprachigen Multimedia-Ausstellung „Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss. 1622 – 1866 – 1918“ gibt einen Hinweis auf die thematische Bandbreite, die historische prägende Zeitgeschichte und den Alltag der Landgrafen, die 244 Jahre im Schloss gelebt und gewirkt haben.

Auf Deutsch und Englisch können die Besucher in vier Räumen im Erdgeschoss in der zur Wiedereröffnung des Königsflügels und der Kaiserlichen Appartements konzipierten Begleitausstellung viele Informationen erhalten. Sie können in die Geschichte des Schlosses, seiner Bewohner und Gäste eintauchen und erfahren, warum die kaiserliche Familie immer wieder in Homburg Station machte.

Im ersten Schauraum wird die Baugeschichte des Schlosses und der Anlage mit Garten, Orangerie, Park, Kirche, Englischem Flügel und mehr vom Mittelalter bis in die Gegenwart thematisiert. 1622 wird Homburg zur Residenzstadt der Landgrafen von Hessen-Homburg. „Im Jahr 1866 stirbt die Landgrafenlinie aus. Das Schloss fällt an die Hohenzollern“, informiert bei der feierlichen Ausstellungseröffnung in der Schlosskirche Dr. Katharina Bechler. Sie hat als die leitende Kuratorin gemeinsam mit ihrem Team die neue Dauerausstellung ein Jahr lang unter Pandemiebedingungen konzipiert.

Mit den neuen Besitzern hält eine neue Dynastie Einzug ins Landgrafenschloss. Im zweiten Schauraum werden mittels Tastmodellen und digitaler Präsentation die politischen Auswirkungen des 1866 ausbrechenden Deutschen Krieges für Homburg thematisiert und prägende Persönlichkeiten aus beiden Dynastien vorgestellt. Zu ihnen gehören der „Landgraf mit dem silbernen Bein“ ebenso wie der „Reisekaiser“. Das Landgrafenschloss gehörte zu den Lieblingsschlössern Kaiser Wilhelm II. Er war mit dem Auto – sein erstes kaufte er 1904 – seinem Sonderzug oder mit einer für ihn gebauten Yacht unterwegs. Wer die Schubladen unter dem Zug öffnet, der sieht Fotos vom Inneren der Salonwagen des Kaisers und der Kaiserin. Kunsthistorikerin Dr. Rita Reimann berichtete, dass „Wilhelm

II. oft sechs Monate pro Jahr unterwegs war. Für das Jahr 1900 haben wir insgesamt 43 Reisen festgestellt.“

Im dritten Schauraum können die Besucher ein Modell des kaiserlichen Zugs sehen und eine umfassende Dokumentation des Aufenthalts der Familie im Jahr 1900 nachverfolgen. Deren Anwesenheit zieht auch den europäischen Hochadel in die Stadt. Am 18. August 1902 gab Wilhelm II. anlässlich des Geburtstags von Österreichs Kaiser Franz Josef I. ein Bankett. Ausstellungsbesucher können sich den Menüplan ansehen. Die Kuratorin hat für das Ausstellungsfoto das Dessert, einen englischen Chester Cake, nachgebacken. Und auf Knopfdruck können die Besucher sich die Musikstücke, die während des Festmahls von der Kurkapelle gespielt wurden, anhören.

Nach Ende des Ersten Weltkriegs dankt der Kaiser 1918 ab und geht ins niederländische Exil. Im vierten Schauraum ist eine interaktive Medienstation „Schlösser und Lebenswelten Wilhelm II.“ zu sehen. Hier werden an einem „runden Tisch“ eine Auswahl hochherrschaftlicher Häuser in Europa, damals und heute, vorgestellt, die der Kaiser gern besuchte. Kirsten Worms, die Leiterin der Staatlichen Schlösser und Gärten, lobte bei der Ausstellungseröffnung: „Das Authentische fasziniert und befördert die emotionale Verbindung mit der Geschichte.“

Die Ausstellung soll der Information dienen und zum Nachdenken anregen. „Sie bildet eine Kombination aus Besucherzentrum, niederschwelliger Information über die Landgrafen- und Kaiserzeit sowie wissenschaftsbasierter Forschungen, die hautnah Einblicke in das Leben im Schloss Bad Homburg geben, als Kaiser Wilhelm II. hier Station machte“, betonte Dr. Katharina Bechler. Mit ihrer thematischen Bandbreite soll sie alle Gäste ansprechen und nicht nur die historisch bewanderten, wünscht sich Kirsten Worms.

Ergänzt wird die Dauerausstellung durch einen neuen Imagefilm auf dem Youtube-Kanal der Schlösserverwaltung.

Geöffnet ist die Dauerausstellung „Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss. 1622 – 1866 – 1918“ im Schloss zurzeit dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr. Informationen gibt es auf der Internetseite unter [www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de).

## Was ist eigentlich Rassismus?

**Hochtaunus (how).** Der Hochtaunuskreis veranstaltet am Mittwoch, 24. November, von 16 bis 19 Uhr einen Online-Workshop zum Thema „Was ist eigentlich Rassismus?“. Eingeladen sind alle Personen, die sich für dieses Thema interessieren oder rassistische Erfahrungen gemacht haben. Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos.

Rassismus betrifft alle. Auch ungewollt. In einer diversen Gesellschaft ist es wichtig, sich mit dem Thema Rassismus auch im persönlichen Alltag auseinanderzusetzen. Menschen erleben aufgrund ihrer Identität auch in Deutschland täglich Ausgrenzung und Diskriminierung: Sei es auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt, in der Schule oder im öffentlichen Leben. „Es reicht nicht, gegen Rassismus zu sein. Wir müssen auch im Alltag aufmerksam sein und unser Bewusstsein schärfen“, sagt Sozialdezernentin und Kreisbeige-

ordnete Katrin Hechler. Es sei wichtig, an dieser Stelle aufmerksam zu sein und das richtige Verhalten für die Begegnung mit Rassismus im Alltag zu erlernen, so Hechler.

Doch was ist eigentlich Rassismus? Wie wird er definiert und was sind typische Zeichen? Was kann ich selbst gegen Rassismus tun und wie verhalte ich mich? In diesem Workshop findet der Austausch darüber und das Verständnis von Rassismus statt. Das eigene Handeln, aber auch das Handeln anderer Akteure wird in dem Workshop beleuchtet. Ziel ist es ein besseres Verständnis von Rassismus zu erlangen und ihm besser begegnen zu können. Durch den Workshop führen Susanne Jasper und Melanie Kittel von der IG-Metall und der Initiative „Respekt! Kein Platz für Rassismus“. Anmeldung per E-Mail an [leitstelleintegration@hochtaunuskreis.de](mailto:leitstelleintegration@hochtaunuskreis.de) oder unter Telefon 06172-999 4212.

-Anzeige-

## Die Immobilienberater von ENGEL & VÖLKERS stellen sich vor:

### Antje Vahlbruch

kam, nachdem sie zuvor öfters schon privat auf Haussuche gewesen war, vor 15 Jahren als Quereinsteigerin zu Engel & Völkers in Bad Homburg. Als Immobilienmaklerin andere Menschen auf dem Weg zu ihrem eigenen Zuhause zu begleiten, war nach ihren eigenen – zum Teil unterschiedlichen – Erfahrungen eine Aufgabe mit viel Potential für sie.

„Mich begeistert an der Aufgabe immer wieder die direkte Kundennähe und meine Leidenschaft für schöne Immobilien. Aber auch der Aspekt der Selbständigkeit unter einer Premium-Marke mit einem starken Service-Versprechen waren für mich ein wichtiger Punkt, mich gerade für eine Kooperation mit Engel & Völkers zu entscheiden. Ich „lebe“ Immobilien und freue mich, jeden Tag neue, interessante Leute kennenzulernen und sie zu unterstützen,

ihren ganz individuellen Wohnraum zu verwirklichen.“ Dazu kommen aktuelle fachliche Fragen, die den Job auch nach vielen Jahren jeden Tag anders und spannend machen.



Engel & Völkers Bad Homburg  
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH  
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg  
Telefon +49 6172 49 54 10 · [BadHomburg@engelvoelkers.com](mailto:BadHomburg@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/taunus](http://www.engelvoelkers.com/taunus) · Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS**

## KFG informiert Eltern und Kinder

**Bad Homburg (hw).** Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule ist für die Kinder und deren Eltern ein großer Schritt. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) bietet daher verschiedene Gelegenheiten, sich ausführlich über die Schule zu informieren. Am Freitag, 26. November, informiert die Schule im Rahmen der Veranstaltung „Runde Tische“ von 17 bis 19 Uhr über die Schwerpunktklassen des Gymnasiums. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die bilinguale Klasse, die Klasse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt (MINT-Klasse) sowie die „Lateinklasse“ (Latein als erste Fremdsprache) vor und beantworten im Anschluss daran Fragen der Eltern.

Am Donnerstag, 2. Dezember, findet ab 19.30 Uhr der allgemeine Informationsabend für Eltern von Grundschulkindern statt. Schulleiter Jochen Henkel und der stellvertretende Schulleiter Magnus Rabel werden über die pädagogischen Ziele, die Anforderungen, den organisatorischen Aufbau, besondere Schwerpunkte und die Angebote im Bereich der pädagogischen Mittags- und Ganztagsbetreuung informieren sowie die verschiedenen Fachbereiche vorstellen. Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen sind auf der Startseite der Homepage

(www.kaiserin-friedrich.de) möglich. Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung werden beide ursprünglich in Präsenzform in der Schule geplanten Veranstaltungen sehr wahrscheinlich in digitaler Form stattfinden müssen.

Dritter Informations-Baustein ist der „Tag der offenen Tür“, der am 22. Januar 2022 von 9 bis 13 Uhr stattfinden soll. Am Tag der offenen Tür besteht für Kinder und deren Eltern die Gelegenheit, sich sowohl über Unterrichtsangebote zu informieren als auch ein Bild von der Arbeit in der Schule zu erhalten. In welcher Form der Tag organisiert werden kann, hängt von der weiteren Corona-Entwicklung ab. Interessierte Kinder und deren Eltern haben bereits jetzt auf der Startseite der KFG-Homepage die Möglichkeit, sich diverse von der Schülerschaft erstellte Videoclips zu den Angeboten und Schwerpunkten der Schule anzuschauen. Ein vierter Informations-Baustein ist die Veranstaltungsreihe „Experimentarium – Kids Forschen Gemeinsam“, die von Dezember bis Februar am KFG stattfinden wird. Grundschulkindern der 4. Klasse können dabei in naturwissenschaftlichen und technischen Disziplinen und Projekten forschend und experimentierend tätig werden.

## 20-Jährige stirbt bei Unfall



Bei einem schweren Verkehrsunfall ist am Samstag eine junge Autofahrerin auf dem Südring an der Einmündung Am römischen Hof ums Leben gekommen. Die 20-Jährige aus Bad Homburg fuhr gegen 13.50 Uhr mit ihrem VW in den Einmündungsbereich ein und wurde hierbei seitlich im Bereich der Fahrertür von einem BMW erfasst. Dessen Fahrer war auf dem Südring in Richtung Zepelinstraße unterwegs. Der 23-jährige BMW-Fahrer wurde leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in eine Klinik gebracht. Die junge Frau in dem VW wurde schwer verletzt und war in ihrem Auto eingeklemmt. Einsatzkräfte der Feuerwehr befreiten sie mit hydraulischem Rettungsgerät. Der Rettungsdienst brachte sie in die nahegelegenen Hochtaunus-Kliniken, wo sie jedoch kurz darauf verstarb. Der Südring war für die Dauer der Maßnahmen voll gesperrt. Zur Ermittlung der Unfallursache wurden eine Polizeidrohne und ein Gutachter hinzugezogen. Der Sachschaden wird auf etwa 30 000 Euro geschätzt. Foto: Sajak

## Bürgersprechtag bei OB Alexander Hetjes

**Bad Homburg (hw).** Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 1. Dezember, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus oder zur Videosprechstunde ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich oder per Videokonferenz mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon oder Kopfhörer inklusive Sprechfunktion nötig ist. Damit für alle Bürger genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte um vorherige Anmeldung über die Startseite der Homepage der Stadt www.bad-homburg.de. Anmeldungen werden bis zum 26. November entgegengenommen. Die Verwaltung bittet um Verständnis dafür, dass je nach Anmeldelage einige Anliegen schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.

## Thema Unterhaltsrecht im Mittelpunkt

**Bad Homburg (hw).** Zu einem Vortrag mit dem Thema „Unterhaltsrecht: Benachteiligung der Frauen?“ lädt für Mittwoch, 24. November, um 19.30 Uhr die Stiftung „Zur Himmelspforte“ in den Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach ein. Es referiert Gabriele Glott-Bürger. Der Vortrag gibt Einblicke in die Auswirkungen der Gesetzesänderung und der sich daraus entwickelten Rechtsprechung der vergangenen Jahre. Außerdem erläutert er die Möglichkeiten vertraglicher Unterhaltsvereinbarungen. Anschließend gibt es Gelegenheit für Fragen und Diskussion zum Pro und Contra der Reform und den konkreten Auswirkungen für die Gesellschaft und jeden einzelnen Betroffenen. Es gilt die 3-G-Regel. Der Eintritt ist frei.

## Wichtige Funktionen des Smartphones

**Bad Homburg (hw).** Ein Workshop des Frauenbildungszentrums (FBZ) am Freitag, 26. November, ab 17 Uhr und am Samstag, 27. November, ab 9.30 Uhr stellt interessierten Frauen Schritt für Schritt die wichtigsten Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten von Smartphones und Tablets vor, auf die sie jederzeit und überall zugreifen können. Sie erfahren, welche Apps hilfreich sind und wie sie diese problemlos und praktisch anwenden können. Ein eigenes Gerät einschließlich USB-Kabel und Netzteil sollte mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. PC- und Internet-Grundkenntnisse sind Voraussetzung. Wer sich für die Tabellenkalkulation Excel interessiert, kann einen Einführungskurs besuchen, der am 3. Dezember abends und am 4. Dezember ganztägig stattfindet. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro. Anmeldung und Information im FBZ unter Telefon 06172-84188 oder per E-Mail an info@frauenbildungszentrum.de.

## Black Friday Weeks.

Machen Sie aus jedem Tag das beste Angebot. Vom 5. bis 26. November 2021.



### HYUNDAI KONA Elektro Edition 30+ 100 kW (136 PS)

- 3-phasiges Laden (11 kW)
- Sitzheizung
- Apple CarPlay & Android Auto

- Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Wärmepumpe uvm.

Ersparnis ggü. UVP

5.000 €

Unser Aktionspreis<sup>1</sup>

35.090 €

Zusätzlich erhältlich

6.000 € Bafa Prämie<sup>2</sup>



### HYUNDAI i10 Edition 30

1.0/49 kW (67 PS)

- Klimaanlage
- Sitzheizung
- Halogen-Scheinwerfer
- 15" Leichtmetallfelgen
- Sitzheizung
- Apple CarPlay & Android-Auto

Sie sparen<sup>3</sup>

2.000 €

Aktionspreis<sup>1</sup>

13.990 €



### HYUNDAI i20 Edition 30

1.0 T-GDI/74 kW (100 PS)

- Klimaanlage
- 10,25-Zoll Digital Cockpit
- Halogenscheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Apple CarPlay & Android-Auto

Sie sparen<sup>3</sup>

3.000 €

Aktionspreis<sup>1</sup>

16.940 €



### HYUNDAI i30 Edition 30

1.0 T-GDI/88 kW (120 PS)

- Klimaautomatik
- 8-Zoll Farb-Touchscreen
- Halogenscheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Apple CarPlay & Android-Auto

Sie sparen<sup>3</sup>

3.500 €

Aktionspreis<sup>1</sup>

20.320 €



### HYUNDAI BAYON Intro

1.0 T-GDI/88 kW (120 PS)

- Klimaautomatik
- Tempomat
- Halogenscheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Apple CarPlay & Android-Auto

Sie sparen<sup>3</sup>

2.750 €

Aktionspreis<sup>1</sup>

19.730 €

Stromverbrauch kombiniert für KONA EV: 14,3 kWh/100km. CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+; Kraftstoffverbrauch für übrige Benziner in l/100 km: kombiniert: 5,7-4,8; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 129-109 g/km; Effizienzklasse: D-B. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus  
**Beate Bredler-Völkel**  
Ihr freundliches Autohaus  
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel  
Tel: 06101 / 80 2950 • Fax: 06101 / 80 2952  
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



<sup>1</sup> inkl. Überführung <sup>2</sup> Die Kaufpreis kann Ihnen anteilig als Bafa-Prämie vom Bund erstattet werden. Diese ist gesondert durch den Käufer beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen, zu finden auf www.bafa.de unter Energie – Energieeffizienz – Elektromobilität. <sup>3</sup> Ersparnis ggü. der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH

**5** Jahre Garantie ohne Kilometerlimit  
**8** Jahre Garantie\*\*

\* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). \*\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen) und für den IONIQ Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq)). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro und IONIQ Plug-in-Hybrid bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

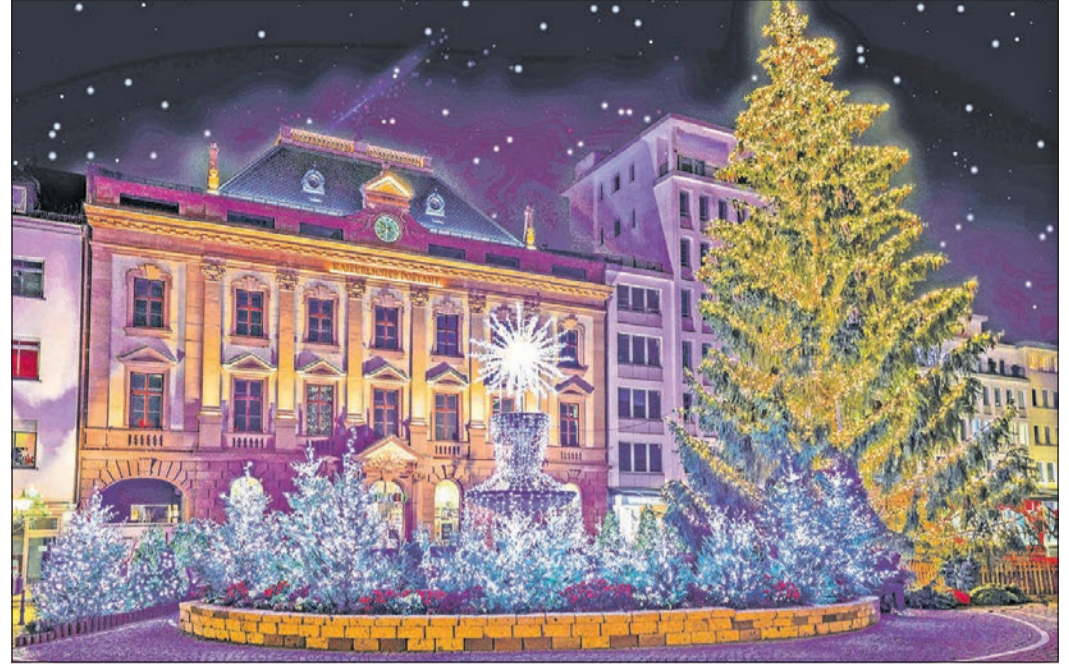
# Die Weihnachtsstadt öffnet, die Unsicherheit bleibt

**Bad Homburg (jas).** Kaum stand die Verbindung zwischen Kurdirektor Holger Reuter auf der kalten Terrasse der Spielbank und Alexander Hetjes im warmen Oberbürgermeister-Büro, gab es auch schon die wichtigste Nachricht: „Es wird einen Weihnachtsmarkt geben.“ Wie er aussehen kann und welche Einschränkungen die Corona-Pandemie einfordern wird, dazu konnte und wollte sich Hetjes, der aus der Corona-Quarantäne am Pressesgespräch teilnahm, nicht äußern. „Wir haben verschiedenste Varianten durchgespielt. Welche es wird, entscheiden wir, wenn es Ende der Woche die neue Corona-Verordnung des Corona-Kabinetts der Hessischen Landesregierung gibt.“ Ganz klar ist, das bekäftigte auch Reuter: Die Sicherheit der Besucher steht an erster Stelle. Hetjes will die Öffentlichkeit spätestens zu Beginn kommender Woche über das weitere Vorgehen in Sachen Romantischer Weihnachtsmarkt informieren. Ein Dankeschön ging an das Stadtmarketing-Team mit Nina Gerlach und Kitty Urbani sowie an Citymanagerin Tatjana Baric. Denn trotz aller Hindernisse und Unwägbarkeiten haben sie zahlreiche Aktionen und Attraktionen für eine stimmungsvolle Weihnachtszeit in der Stadt vorbereitet. Bislang ist vorgesehen, dass der Weihnachtsmarkt im und um das Landgrafenschloss am Freitag, 26. November, eröffnet wird und anschließend an jedem Adventswochenende von Freitag bis Sonntag geöffnet sein wird. Viele Elemente haben Tradition, einiges musste der aktuellen Situation angepasst werden, anderes ist neu und vielversprechend. „Ich bin mir sicher: Die Besucher unserer Weihnachtsstadt werden ihre Freude an diesen weihnachtlich-winterlichen Ambiente haben, bei dem nicht nur das Einkaufen und Flanieren zum Erlebnis wird“, so Hetjes. Verbindendes Element der verschiedenen An-

ziehungspunkte in der geschmückten Innenstadt ist der Sternpfad mit seinen Sinnsprüchen. Er führt vom Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss zum Weihnachtswald am Kurhaus, leitet an den geschmückten Schaufenstern und den Weihnachtshütten auf der Louisenstraße weiter zum Eiswinter im Kurpark. „Folgt man den Sternen kann man mit der ‚Sternensuche‘ auch in diesem Jahr wieder Einkaufsgutscheine gewinnen“, sagte Nina Gerlach.

Verteilt über die Fußgängerzone werden vom 26. November bis zum 30. Dezember erstmals mehrere Hütten mit weihnachtlichem Angebot und Kunsthandwerk aufgebaut. Insgesamt werden 17 Aussteller und Foodtrucks auf dem Kurhausvorplatz und der Louisenstraße zu finden sein. „Unter den Ausstellern finden sich auch etliche lokale Händler und Gastronomen“, so Kitty Urbani vom Stadtmarketing. Auch auf der Louisenstraße gilt ein striktes Hygienekonzept. Unter anderem wird auch hier zwischen den Hütten ausreichend Abstand gelassen, und an den Ständen sowie in den Warteschlangen gilt Maskenpflicht.

An den Donnerstagen im Advent lohnt sich der Besuch der Fußgängerzone ganz besonders, dann heißt es immer von 14 Uhr an: Manege frei. Das neue Programm von Citymanagerin Tatjana Baric zur Belebung der Innenstadt bringt „kleine“ Kunst auf große Bühne. „Die kleinen und großen Besucher der Innenstadt dürfen sich auf Fußball-Artisten, clowneske Zaubershow und Stelzenläufer freuen“, sagte Baric. Ein besonderer Höhepunkt wird am Donnerstag, 16. Dezember, die Weihnachtshow von Musicaldarstellern der Academy of Stage Arts aus Oberursel sein. Bei ihrem Auftritt erwachen fantasievolle Märchenfiguren zum Leben, die Klassiker aus Disney-Filmen singen. Der Eintritt ist frei. Unter dem



Weihnachtlich glitzern und funkeln soll es auch im Weihnachtswald am Kurhaus. Die geschmückte Tanne kommt dieses Jahr aus dem Vogelsberg. Foto: Stadt Bad Homburg

Motto „Winter-Wunderland“ ruft das Citymanagement auch in diesem Jahr wieder zum Schaufensterwettbewerb auf. Neu ist, dass es zusätzlich zum Publikumspreis für die meisten Kundenstimmen einen Fachjurypreis geben wird, der die beste Umsetzung von Kreativität, Themenbezug und handwerklicher Leistung kürt. Auch in diesem Jahr gibt es Preise zu gewinnen. Teilnahmekarten liegen in den teilnehmenden Geschäften aus.

Zum festen Programm der Weihnachtsstadt gehört mittlerweile die gemütliche Bimmelbahn, die zu romantischen Rundfahrten durch die weihnachtliche Innenstadt einlädt. Pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes startet auch der Weihnachts-Shopping-Express – kostenlos und emissionsfrei. Die elektrisch betriebene Bahn nimmt am Freitag, 26. November, ihren Betrieb auf. Bis zum 19. Dezember verkehrt die Bahn freitags von 15 Uhr an sowie samstags und sonntags zwischen 11 und 20 Uhr in Abständen von etwa 30 Minuten. „Die Bimmelbahn befördert die Besucher vom Kurhausvorplatz über die Louisenstraße bis zum Weihnachtsmarkt am Schloss“, sagte Tatjana Baric. Auf dem Weg werden Zwischenstopps beispielsweise an den Louisen Arkaden oder am Shopping-Center „La Vie“ eingelegt, so dass man auch die Geschäfte, Cafés und Restaurants der Innenstadt gut erreichen und bummeln gehen kann.

Der Weihnachtswald auf dem Kurhausvorplatz war im vergangenen Jahr der Hingucker. In diesem Jahr prägt die 25 Meter hohe Tanne, die aus dem Vogelsberg kommt, den Weihnachtswald mit dem opulent beleuchteten Brunnen. Auch groß, aber „nur“ lebensgroß sind die Figuren der hölzernen Weihnachtskrippe, die in all dem Gewusel hier zum Innehalten einlädt. Auf dem Kurhausvorplatz kann man im Mayrhofen-Stadl wieder Tiroler Ge-

mütlichkeit erleben. In der urigen Hütte können echte Zillertaler Spezialitäten genossen werden. Im Stadl gilt die 2-G-Regel. Geöffnet ist täglich von 11 bis 23 Uhr (Außengastronomie bis 22 Uhr).

Wer die Weihnachtsstadt Bad Homburg besuchen möchte, sollte sich im Internet über die aktuellen Corona-Regeln und eventuell geänderte Vorgaben, die durch die Corona-Situation notwendig werden, informieren. Aktuelle Infos gibt es unter [weihnachtsstadt-badhomburg.com](http://weihnachtsstadt-badhomburg.com).



Aus der Corona-Quarantäne ist OB Alexander Hetjes dem Pressegespräch auf der Terrasse der Spielbank zugeschaltet. Kurdirektor Holger Reuter sorgt dafür, dass er alle im Blick behält. Foto: jas



Freuen sich auf den Start der Weihnachtsstadt samt Eiswinter (v. l.): Florian Wenig, Kitty Urbani, Nina Gerlach, Holger Reuter – in den Händen OB Alexander Hetjes, der per Videoschalte dabei ist –, Tatjana Baric und Anja Ernst. Foto: jas

## Piano Festival mit Lev Natochenny

**Bad Homburg (hw).** Nach zwei Jahren coronabedingter Pause kehrt das Lev Natochenny Piano Festival zurück ins Kulturprogramm der Kurstadt. Mit einem anspruchsvollen Programm findet vom 26. November bis 1. Dezember die siebte Ausgabe des Festivals im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, statt.

Das Piano Festival gibt mit einem Eröffnungskonzert, einer „Soirée Romantique“ und dem Gala-Abschlusskonzert der Meisterklasse Professor Lev Natochenny sowie einem Meisterkurs einen Einblick in die virtuose Welt der jungen und außergewöhnlichen pianistischen Talente aus den Reihen der Studierenden. Nachwuchs-Pianisten und auch ehemalige Eleven von Natochenny aus Russland, USA, Japan, Armenien und Deutschland zeigen ihr Können und präsentieren ein Programm aus Klassik, Romantik und Moderne. Abgerundet wird dies durch ein Konzertpodium am 1. Dezember, das erstmals ebenfalls von Teilnehmern der Meisterklasse Lev Natochenny präsentiert wird.

Das Eröffnungskonzert am Freitag, 26. November, um 19 Uhr mit Dimitry Ablogin bringt die Diabelli-Variationen von Ludwig van Beethoven sowie eine musikalische Reise von der Klassik zur Romantik zu Gehör. Im Rahmen einer Soirée Romantique präsentieren die jungen Nachwuchs-Pianisten Alexander Preiss und Oscar Paz-Suaznabar am 27. November ebenfalls um 19 Uhr ein romantisches Konzertprogramm mit Werken von

Chopin, Schubert und Liszt. Ergänzt wird das Konzert im Zeichen der Romantik durch die aus Armenien stammende Pianistin Lilian Akopova und als besonderes Highlight wird Lev Natochenny persönlich mit „in die Tasten greifen“. Den Abschluss des Festivals bildet das Galakonzert am Sonntag, 28. November, um 18 Uhr. Es spielen die Studierenden der Meisterklasse Nuron Mukumi, Alexander Preiss und Oscar Paz-Suaznabar unterstützt von Lilian Akopova und der japanischen Pianistin und Natochenny-Schülerin Nami Ejiri Werke von Schubert, Mendelssohn, Chopin und Liszt.

Als besonderes „Schmankerl“ und quasi als „Coda“ des Piano Festivals findet am Mittwoch, 1. Dezember, um 19 Uhr ein Konzertpodium statt, das aus Anlass des nunmehr 251. Geburtstages Ludwig van Beethovens dem musikalischen Genie des Komponisten gewidmet ist. Als „Nachgang“ des verschobenen Jubiläumsjahres präsentieren daher die drei bereits mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichneten Nachwuchspianisten der Meisterklasse Natochenny Sergey Belyavsky, Alexander Preiss und Oscar Paz-Suaznabar eine Auswahl der schönsten Beethoven-Sonaten.

Karten kosten 17 Euro, ermäßigt 14 Euro (zum Konzertpodium 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro) und sind erhältlich im Internet unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de) oder [www.bad-homburg.de/kultur](http://www.bad-homburg.de/kultur) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

## Melancholie, Freude, Wut und Zorn

**Bad Homburg (ks).** Das letzte Konzert der Saison 2020/21 des Kulturkreises war als „Meisterkonzert“ angekündigt, und Manuel Lipstein am Cello und Natalia Avella-Ramirez am Klavier sind diesem Anspruch auch meisterlich gerecht geworden. Ganz im Sinne Beethovens, dessen Andenken die Sonate Nr. 3 A-Dur gewidmet war, musizierten die Künstler als gleichrangige Partner dieser klangerreichen und stimmungsvollen Sonate, die auch dem Piano eindrucksvolle Läufe gönnt. Im Dialog der beiden Instrumente werden, wie im „Adagio cantabile“ des dritten Satzes, auch die liedhaften Phasen gerecht auf beide Instrumente verteilt. Gemeinsam „jubeln“ dürfen Cello und Klavier dann wieder im abschließenden „Allegro vivace“.

Auch bei diesem Werk wurde das homogene Zusammenspiel des Duos erkennbar, das den Abend „innig“ und melodios mit einem kurzen Werk von Robert Schumann begonnen hatte. Der zeitgenössische Komponist Szymon Laks (1901-1983) führte mit seiner Sonate in ganz unterschiedliche Klang- und Stimmungswelten. Darunter waren auch aggressive Momente, nach denen es schien, als müssten sich die beiden Instrumente gegenseitig wieder beruhigen. Der jüdische Komponist, der in Warschau im KZ war, hat seine grauenhaften Erlebnisse sowohl musikalisch als auch in einem Buch verarbeitet. Außer Beethoven, dessen 250. Geburtstag 2020 nicht wie geplant gewürdigt werden konnte, ist auch Astor Piazzollas 100. Geburtstag in diesem

Jahr nicht besonders gefeiert worden. Aber auch dieses Ereignis war dem Duo wichtig, das seinen „Grand Tango“ an den Schluss seines bemerkenswerten Konzerts gestellt hatte. Ein wahrhaft grandioses und anspruchsvolles Werk, das der argentinischen „Seele“ nachspürt, schwankend zwischen Melancholie, Freude, Wut und Zorn über das schwere und trostlose Leben der vielen Menchen im Abseits. Manuel Lipstein, erst 20 Jahre alt, bewies einmal mehr seiner meisterhaften Beherrschung des Cellos und sein sicheres Gespür für das, was Piazzolla mit diesem Tango ausdrücken will. Man kann sich vorstellen, dass die eigenen Kompositionen dieses jungen Musikgenies hörens- und beachtenswert sind.



Manuel Lipstein am Cello und Natalia Avella-Ramirez am Klavier haben beim „Meisterkonzert“ meisterlich musiziert. Foto: Staffell





## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. November 2021

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwilling</b> 21.5.–21.06.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>Das letzte Drittel des Monats ist durch eine gewisse Unbeständigkeit gekennzeichnet, die Sie zunehmend nervös macht. Jetzt gilt es, unbedingt die Ruhe zu bewahren!</p> <p>Ärgerliche Entwicklungen im Familienbereich sollten Sie möglichst bald mit viel Einfühlungsvermögen beseitigen! Disharmonie treibt die anderen auf die Barrikaden – oder aus dem Haus.</p> <p>Sie brauchen die vielen guten Ratschläge Ihrer Freunde und Bekannten doch eigentlich gar nicht. Erledigen Sie die Aufgabe so, wie Sie es für richtig halten – das reicht!</p> <p>Nur wenn Sie Ihr Schneckenhaus, in das Sie sich vor einiger Zeit zurückgezogen haben, endlich mal wieder verlassen, werden Sie herausfinden, wer loyal zu Ihnen steht!</p> <p>Aufgepasst, jemand bringt Sie auf die verrücktesten Ideen! Und Sie sollten nicht zu lange damit zögern, die eine oder andere gleich in die Tat umzusetzen. Sie werden sehen, das macht Spaß.</p> <p>Bestehen Sie bei geschäftlichen Abschlüssen darauf, dass alle Ihnen zustehenden Rechte und Vergünstigungen schriftlich festgehalten werden. Alles andere wäre unklug!</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p>	<p>Mit einer vernünftigen Planung wird Ihnen in dieser Woche einiges gelingen. Wählen Sie eine gesunde Mischung aus Muße und Arbeit, damit Sie sich nicht überanstrengen!</p> <p>Meiden Sie bei Ihren Aktivitäten jede Hektik, denn diese könnte die ohnehin vorhandene Unruhe noch einmal verstärken. Ein Glas Sekt täte Ihnen übrigens jetzt mal ganz gut.</p> <p>So manche vertraute Geste ist im Lauf der Jahre zur reinen Routine geworden. Prüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Partner, ob Sie nicht einige Dinge von Grund auf ändern sollten.</p> <p>Passen Sie auf, dass Sie innerlich nicht völlig verkrampfen: Sie sollten unbedingt ein paar Lockerungsübungen und Spaziergänge ins Wochenprogramm aufnehmen.</p> <p>Sie haben keinen Grund, an sich selbst zu zweifeln. Mit etwas Umsicht wird es keine gefährlichen Pannen geben. Zur Wochenmitte sollten Sie etwas mehr für Ihren Körper tun!</p> <p>Schon klar, dass Sie gerne wüssten, wie es weitergehen soll: Bevor Sie aber ein Ultimatum stellen, sollten Sie sich aber erst einmal bei ein paar Freunden umhören.</p>
--	--	--	--

## Keine Maske: Mann droht Schläge an

**Bad Homburg (hw).** Ein Mann beleidigte am Freitag gegen 10.40 Uhr eine Mitarbeiterin im Kurhaus und drohte ihr Schläge an. Der Grund: Der Mann hatte das Kurhaus ohne Mund-Nasen-Schutz betreten, die Mitarbeiterin hatte ihn auf die Tragepflicht hingewiesen. Die Frau rief die Polizei. Der Mann konnte jedoch von der eingesetzten Streife nicht mehr angetroffen werden. Die Ermittlungen dauern an.

## Mitmachflohmarkt

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag, 20. November, findet von 10 bis 17 Uhr der nächste Mitmachflohmarkt in der Hofreite Falkenstein in Ober-Erlenbach, Bornstraße 54, statt. Geplant sind spontane Live-Musik und ein Bratwurststand. Wer sich anmelden möchte, kann dies bei Klaus Becker per E-Mail an a.falkenstein@gmx.net machen.



**DIONYSOS**  
Griechisches Restaurant

– seit 1980 –

**Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemütlicher Atmosphäre serviert!**

**Bestellen & Abholen auch möglich**

Tägl. ab 18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr  
und ab 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71 Familie Sapoutzis  
61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung  
www.griechisches-restaurant.com Tel. 0 6175 / 79 61 16

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe zu Hause**

– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

**ABACUS** **06081-442 724 06171-206 2234**

Noten 1,3  
Infratest Okt. 2019  
www.abacus-nachhilfe.de



Die Rotarier David Max (l.) und Matthias Böhm (r.) freuen sich über die Spende des Immobilienmaklers von Poll, der durch Beata von Poll, Armin Benz und Victoria-Sophie Klingsöhr (2., 3. und 4. v. l.) vertreten ist. Foto: ad

## Der Bürgerwald braucht viele Helfer

**Bad Homburg (ad).** Hitze, Sturmschäden und dazu noch der Borkenkäfer: In den vergangenen Jahren haben die Taunuswälder stark gelitten. Der bewaldete Taunuskamm ist Geschichte. Für jeden Waldbesucher zeigen sich die Folgen des Schädlingsbefalls und der Trockenheit in Form von großen Kahlflecken. Wer im Taunus unterwegs ist, sieht auf manchen Flächen nur noch einzelne hohe Nadelbäume einsam stehen.

Die Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss, Bad Homburg, Bad Homburg Kurpark, der Rotaract Club Bad Homburg Taunus, die Lions Clubs Kaiserin Friedrich und Bad Homburg, der Zonta Club Bad Homburg und private Partner wie zum Beispiel der Immobilienmakler von Poll nehmen sich dieser Problematik aktiv an und sind Partner des Projekts „Bürgerwald“ geworden. Diese Partner bringen für die aktuellen Anpflanzungen zusammen eine Spendensumme von 45 000 Euro ein. Einen großen Teil dieses Spendenaufkommens in Höhe von 10 000 Euro kommt von dem europaweit agierenden Maklerunternehmen von Poll Immobilien.

Ziel ist es, im Stadtwald zunächst in diesem Herbst 11 000 neue Bäume zu pflanzen, weitere Pflanzaktionen im kommenden Jahr werden folgen. In zwei Pflanzaktionen werden –

auf einer Fläche zwischen dem Balzer Höfchen Weg und dem Lindenweg auf Dornholzhäuser Gemarkung – zuerst die Nadelhölzer und dann im November die Laubbäume gepflanzt.

Die Aufforstungen werden fachlich von Revierförster Günter Busch geleitet, der sich über das angestoßene Projekt freut. „Rotary initiiert mit dem Bürgerwald einen immens wichtigen Beitrag für unsere Umwelt. Die Neubepflanzung des Stadtwalds schafft nicht nur neuen Lebens- und Erholungsraum in der Region, sondern der Wald dient gleichzeitig als CO<sub>2</sub>-Speicher und wirkt sich positiv auf das Klima aus. Wir freuen uns sehr, dieses wunderbare Projekt unterstützen zu können“, sagte Beata von Poll, Mitglied der Geschäftsleitung bei von Poll.

„Wir, die Bürgerschaft, können hier und jetzt einen echten Unterschied machen“, sagte auch Matthias Böhm vom Rotary Club Bad Homburg-Schloss, dem Beate von Poll symbolisch den Scheck über den Betrag von 10 000 Euro überreichte. Matthias Böhm fügte hinzu: „Wir sind dankbar für die großzügige Spende und hoffen, dass wir noch mehr Bürger und Unternehmen aus der Region dazu anregen können, bei dem Projekt Bürgerwald mitzumachen.“

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche  
Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler Woche  
Steinbacher Woche  
Kronberger Bote  
Königsteiner Woche  
Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche  
Schwalbacher Woche  
Bad Sodener Woche

**ANGEBOT! Komfort-Seniorenbett**  
⊕ Motorrost ⊕ Matratze **1499,- €**  
**SPRINGER** *Gesundes Schlafen*  
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

**IMPRESSUM**

**Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**SUDOKU**

			4	6				2
	1		9	3				4
2			8	5		3		6
	3		5	6	4			9
4			1	2	9			6
7		1		3	2			8
8			9	7				4
5			6	1				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.


6	5	2	9	4	3	8	1	7
9	3	7	1	8	2	5	4	6
8	1	4	6	5	7	2	9	3
4	6	1	5	3	9	7	8	2
7	9	3	8	2	6	1	5	4
5	2	8	4	7	1	6	3	9
2	7	5	3	9	8	4	6	1
3	8	6	2	1	4	9	7	5
1	4	9	7	6	5	3	2	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**DAS WETTER AM WOCHENENDE**


**Freitag**

10 – 5




**Sonntag**

8 – 5



**Samstag**

10 – 6





Der Vorsitzende des FdC, Torsten Hainz (l.), und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (2. v. l.) mit den Männern an der „Sandlies“.  
Foto: Ehmler

## Elf Böllerschüsse aus der „Sandlies“

Bad Homburg (eh). Die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Mit elf Böllerschüssen aus der „Sandlies“ des Karnevalvereins „Freunde des Karneval (FdC)“ wurde am Weißen Turm im oberen Schlosshof am 11.11. um 11.11 Uhr die neue Kampagne eröffnet. Gut gelaunt starteten alle Bad Homburger Karnevalvereine – der FdC, der Homburger Carneval Verein (HCV), der Club Humor und die „Heiterkeit“ – im Beisein von Karnevalsprinzessin Jil I. die neue Saison. Zudem waren sämtliche Schüler der Landgraf-Ludwig-Schule mit ihren Lehrern gekommen, um der Zeremonie beizuwohnen. Außerdem waren viele Mitglieder der Karnevalsvereine und Gäste anwesend – darunter Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek –, sodass reichlich Jecken das Spektakel verfolgten. Torsten Hainz, der Vorsitzende des FdC, freute sich über die Anwesenheit der Landgraf-

Ludwig-Schüler. „Ich war vier Jahre lang auch mal einer von euch“, verriet er. Als sich die Zeit 11.11 Uhr näherte, rief Torsten Hainz zum Runterzählen des Countdowns auf: „Von Elf rückwärts auf Null.“ Die Schüler riefen laut die Zahlen und hielten sich schon bei der Elf die Ohren zu. Bei Null angelangt ertönte der erste Böllerschuss über den oberen Schlosshof. Zehn weitere Böllerschüsse folgten in kürzeren Abständen. Als die Böllerschüsse verstummt waren, zeigte sich der Sitzungspräsident des Karnevalvereins „Heiterkeit“, Hans-Georg Zettlitz, eher nachdenklich. Geplant hat der Verein zwei Fremdsitzungen am 29. Januar und 5. Februar nächsten Jahres. „Mal sehen, ob die tatsächlich stattfinden können“, meinte er mit Blick auf die deutlich steigenden Inzidenzzahlen. Nichtsdestotrotz stießen viele Narren mit einem Glas Sekt auf die Karnevalsaison an.



Die „Dance Factory“ begeistert zur Eröffnung der Kampagne.

Fotos: Heiterkeit

## Otto Pfaff für 70 Vereinsjahre geehrt

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Heiterkeit Bad Homburg-Kirdorf 1919 eröffnete am Samstag im Rahmen einer vereinsinternen Veranstaltung die Kampagne 2021/2022. Mit einem kleinen Programm und der Ordensübergabe an alle Aktiven des Vereins feierten die Karnevalisten coronakonform im Bürgerhaus Kirdorf. Ein Programmpunkt waren die Ehrungen – für elf, 22 und 33 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie für eine

70-jährige Mitgliedschaft im Verein. Für elf aktive Jahre bei der Heiterkeit wurden geehrt: Susanne Hardt, Julian Paul, Stefan Leitner, Luisa Großmann, Lynn Phung, Olga Reut-Göpel, Claudia Böck, Monika Hett-Kinzl und Emily Leitner. Für 22 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Jens Wagner und für 33 Jahre aktive Mitgliedschaft Desiree Blecher ausgezeichnet. Die Geehrten bekamen die Ehrennadel des Vereins in Bronze, Silber und Gold überreicht. Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde Otto Pfaff geehrt. Er war Mitbegründer des alten Spielmannszugs im Jahr 1951 und blieb dem Verein als Pfeifer jahrzehntelang treu. Des Weiteren war er in der Männergesangsgruppe der Heiterkeit. Besondere Auszeichnungen hat er mit dem Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval für 40 Jahre Mitgliedschaft im Jahr 1991 und der Ehrennadel in Silber der Stadt Bad Homburg im Jahr 2000 erhalten.

Auch ein weiteres verdientes Vereinsmitglied, Christian Seyfried, sollte für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Er konnte jedoch nicht an der Ehrung teilnehmen. Die diesjährigen Lieblichkeiten, Amy-Julie I. und Susanne II. mit Hofstaat vom Bad Homburger „Lachenden Herzen“, kamen zur Eröffnung und übermittelten ihre Grüße an den Verein.



Vorsitzende Conny Henrizi-Freund und der 2. Vorsitzende Dieter Schaller (r.) ehren Otto Pfaff für 70-jährige Mitgliedschaft.

## Die Narrenkappen aufgesetzt

Bad Homburg (fch). Mit dem traditionellen Kappenaufsetzen sind die kurstädtischen Narren des Homburger Carneval-Vereins 1902 (HCV) in die fünfte Jahreszeit gestartet. Zahlreiche Narren hatten sich am 11. November im frisch renovierten Vereinslokal „Herzchen“ in der Saalburgstraße eingefunden. Gemeinsam zählten sie die letzten Minuten bis zum feierlichen Kappenaufsetzen herunter. Pünktlich um 11 Uhr 11 war es soweit: Die strahlende Narrenschar setzte nach einem Jahr Corona-Pause endlich wieder ihre Narrenkappen auf und legte die Orden an. „Nun endlich ist es soweit, es beginnt die fünfte Jahreszeit. Lasst uns feiern, lustig sein, dann kommt der Spaß von ganz allein“, deklamierte Sitzungspräsident Wolfgang R. Rothe. Allen war die Erleichterung anzusehen, dass die Durststrecke endlich vorbei war. Bevor die Anwesenden mit einem fröhlichen „Homburg Helau!“, „HCV Helau!“ in die närrische Saison starteten, hatten sie den beiden närrischen Urgesteinen des HCV, Angelika Schmidt und ihrem Zwillingbruder Wolfgang R. Rothe, mit „Happy Birthday!“ zum 62. Geburtstag

gratuiert. Beide sind erfahrene Fastnachter, die für ihre aktive Vereinsarbeit auf und hinter der Bühne bereits mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt wurden. Wolfgang R. Rothe ist Träger des Verdienstordens der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval in Gold, seine Zwillingsschwester Angelika Schmidt trägt diesen Orden in Silber. Beide sind zudem Träger des Goldenen Vlies und des närrischen Magistratsordens der Stadt Bad Homburg.

Einen Ehrenplatz im „Herzchen“ erhält die Narren-Ehrenkappe der im vergangenen Jahr verstorbenen Liesel Kratz-Stenger. Sie war Karnevalsprinzessin 1954 und damit die erste oder zweite nach dem Zweiten Weltkrieg, wie Vorsitzender Marcus Schmidt informierte. An sie erinnert ein Porträtfoto im HCV-Vereinslokal.

Eine besondere Auszeichnung wurde im Laufe des Starts in die närrische Kampagne Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek durch den ältesten Karnevalverein der Stadt zuteil. Er bekam von HCV-Sitzungspräsident Wolfgang R. Rothe eine Ehrenkappe überreicht.



Diese Ehrenkappe der 2020 verstorbenen Liesel Kratz-Stenger, Karnevalsprinzessin 1954, erhält im HCV-Vereinslokal „Herzchen“ einen Ehrenplatz, wie Vorsitzender Marcus Schmidt, Angelika Schmidt und Sitzungspräsident Wolfgang R. Rothe (v. l.) versprechen.  
Foto: fch

## Die Karriere in Schwung bringen

Bad Homburg (hw). Viele Menschen wünschen sich berufliche Veränderung. Sei es, weil sie in unsicherer Position arbeiten, mit der Arbeit oder dem Umfeld unzufrieden sind oder weil sie neue Herausforderungen suchen. Ein intensives Wochenende in der Volkshochschule vom 26. bis 28. November gibt Raum, den persönlichen Standort zu bestimmen und Wege zur Veränderung zu entwickeln. Diplom-Psychologin Michaela Hatz vermittelt Methoden, um die eigenen Stärken und Schwächen zu analysieren. Sie begleitet die Teilnehmer dabei, sich Ziele zu setzen und

Strategien zu erarbeiten, um sie zu erreichen. Der Workshop „Wissen, wo es für mich lang geht“ wird ergänzt durch Videos und Aufgaben zur Selbstreflexion, die die Teilnehmer individuell und im eigenen Arbeitsrhythmus bearbeiten können. Zudem bietet die Dozentin im Anschluss an den Workshop Online-Treffen an, um die Teilnehmer bei der Verwirklichung ihrer Ziele zu begleiten und zu bestärken.

Information und Anmeldung im Internet unter [www.vhs-badhomburg.de](http://www.vhs-badhomburg.de) oder unter Telefon 06172-23006.

## FdC läutet die närrische Kampagne ein



Die Mitglieder der Freunde des Carneval (FdC) kamen am Samstag in der Erlenbachhalle zusammen, um die närrische Kampagne einzuläuten. Der FdC-Elferrat (Foto) sowie Sitzungspräsident Georg Müller mit seiner charmanten Co-Moderatorin Miriam Schickling durften als Höhepunkt direkt die neuen Bad Homburg Hoheiten Prinzessin Amy-Julie I. und Susanne II. begrüßen. Außerdem ging Beate Sturm in die Bütt, und es gab ein Gardesolo zu sehen. Für hervorragende Leistungen wurden Sonderorden verliehen. Die Goldene Flamme bekamen Nicole Jourdan und Roland Benedickt. Die Silberne Flamme ging an Nicole Grösgen-Riek, Hans-Peter Grösgen und Lisanne Sydow.

Foto: FdC

# Kunstwerke, die die Magie des Augenblicks beschwören

**Bad Homburg (hw).** Unter dem Titel „Die Zeit steht still“ zeigt Angela Hennessy vom 20. November bis 19. Dezember ihre Werke im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. „Man möchte die Bilder am liebsten anfassen, weil man seinen Augen nicht traut. Ist das echt? Hängen da wirklich Blätter vor der Leinwand? Das kann doch nicht gemalt sein, oder? Doch wer sich nur mit dem Trompe-l'oeil, der optischen Täuschung, ihrer Arbeiten beschäftigt, verpasst den eigentlichen Teil der surreal wirkenden Malerei. Die Bilder leben vom Kontrast einer malerischen Oberfläche und den realistischen Objekten darüber.“

In der Grundierung durchdringen und überlagern sich die Farbschichten, sie gleichen wunderschön verwitterten Wänden, die eigentlich nur die Zeit erschaffen kann. Die Himmel sind lichtdurchflutet und die Farben unaufdringlich, zurückhaltend und pastell. Vor die-



Angela Hennessy zeigt vom 20. November bis 19. Dezember ihre Werke im Kulturzentrum Englische Kirche, darunter auch dieses Gemälde.  
Foto: EK/Hennessy

se homogenen Flächen stellt Angela Hennessy isolierte Objekte: Welche Blätter hängen an dünnen weißen Fäden. Federn trotzen allen Gesetzen der Schwerkraft. Die Venus von Botticelli erscheint als sich wiederholender Schattenriss.

Abgebrochene Zweige verwandeln sich in fremdartigen Zeichen. Ein metallener Kleiderbügel wird zum Sinnbild von Leichtigkeit und Fragilität. Alle Gegenstände sind ihrer natürlichen Umgebung beraubt. Die Blätter hängen an keinem Baum. Die Federn haben ihren Vogel verloren. Die Blumen sind gepflückt. Der Zweig ist gebrochen. Die Muschel ist leer. Der Pinsel ist ohne Farbe.

## Hyperreale Erscheinung

In ihrer Vereinzelung offenbaren sie ihre Schönheit, wie in den Pflanzenfotos von Karl Blossfeldt. Sie wirken verändert, rätselhaft und erhaben. Irgendwie nicht von dieser Welt. Das Thema von Angela Hennessy ist nicht die malerische Perfektion, sondern Zeit, Vergänglichkeit und alle Dinge, die die Menschen dem Tod entgegensetzen können. Die aus dem Leben herausgenommenen Objekte erstrahlen in ihrer hyperrealen Erscheinung in aller Schönheit, denn nichts wirkt so lebendig, wie im Angesicht seines Verfalls.

Alle Objekte werden von der Malerin so streng arrangiert wie ein japanischer Zen-Garten. Nichts wird dem Zufall überlassen, alles ist komponiert und arrangiert. In dieser Strenge liegt aber kein Zwang. Vielmehr eine große Freiheit, die die Dinge ehrt, sie erhöht und sich selbst überlässt. Die Bilder von Angela Hennessy beschwören die Magie des Augenblicks und immer hat man das Gefühl, die Zeit steht still“, schreibt Martin Ganzkow.

## Vernissage am Freitag

Die Vernissage findet am Freitag, 19. November, um 19 Uhr (nur mit Anmeldung) statt. Geöffnet ist die Bilderschau eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen in der Englischen Kirche sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Der IKF-Vorsitzende Fred Biedenkopf (hintere Reihe, 4. v. l.) und sein Stellvertreter Michael Korwisi (l.) pflanzen im Kirdorfer Feld zusammen mit Kindern und Jugendlichen der Spiel- und Lernstube Altkönigstraße und den Mainova-Alltagshelden 30 Obstbäume.  
Foto: Ehmler

# Apfel- und Birnbäume gepflanzt

**Bad Homburg (eh).** Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) hat zusammen mit den Mainova-Alltagshelden und der Spiel- und Lernstube Altkönigstraße eine gemeinsame Pflanzaktion im Kirdorfer Feld durchgeführt. Dabei wurden auf dem Streuobstgrundstück von Ursula Vielwock 30 neue Apfel- und Birnbäume gesetzt. Bei den Mainova-Alltagshelden handelt es sich um Mitarbeiter des regionalen Energieversorgers, die sich in ihrer Freizeit für ausgewählte soziale oder gemeinnützige Projekte engagieren. Mainova-Vorstand Peter Arnold betont: „Die Mainova engagiert sich für ihre Heimatregion und eine nachhaltige Entwicklung auf vielfältige Weise. Dies unterstützen auch unsere Mitarbeiter durch ihre Teilnahme am Alltagshelden-Programm. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für die gemeinsame Pflanzaktion von 26 verschiedenen Apfelsorten im Kirdorfer Feld

leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand der artenreichen Streuobstwiesen.“ „Wir sind froh, dass hier wieder nachgepflanzt wird“, sagte der IKF-Vorsitzende Fred Biedenkopf. „Mit der Pflanzaktion wird der Überalterung des Obstbaumbestands entgegengewirkt und den Kindern und Jugendlichen der Lern- und Spielstube ein gutes Beispiel in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit gegeben.“ Bereits seit vier Jahren arbeitet die IKF mit der Spiel- und Lernstube Altkönigstraße zusammen. Durch die Besuche im Kirdorfer Feld erfahren die Kinder und Jugendlichen die Ökologie der Streuobstwiesen und können selbst Hand anlegen, was sie bei der Pflanzaktion gerne getan haben.

„Wir freuen uns sehr über das große ökologische Engagement der Mainova-Alltagshelden und der Spiel- und Lernstube Altkönigstraße für das Kirdorfer Feld“, so Fred Biedenkopf.

# Mit geschlossenen Augen

**Bad Homburg (nl).** „Interzone“ – der letzte Teil ihres dreiteiligen Namens klingt irgendwie politisch gefärbt. Zwischenzone, Zonenrandgebiet. Für jemanden, der die Bezeichnung der Ost- und Westzone noch kennt, für den mag es ein paar Assoziationen in dieser Hinsicht geben. Aber was hat das mit Jazz zu tun? Und außerdem sind die drei exzellenten Musiker so brillant wie individuell, keine Gleichförmigkeit. Mario Rom's Musiker sprengen sogar den Rahmen herkömmlicher Jazz-Klänge, und sei es nur mit ihrer Kontrabassakustik. Dabei wirkt nichts zwanghaft arrangiert, aufgesetzt. Kein bisschen Staubtrockenes, schon gar nicht Einfallslosigkeit oder Tristesse haften den Dreien an. Sie sind durch und durch etwas Besonderes. In ihrer Einmaligkeit hat der Musik eher etwas wahrlich Grenzüberschreitendes. Auf die Art mag auch der Bandname zu ihnen passen.

Die Anmoderationen, die der Kontrabassist des Trios übernimmt, wirken dermaßen gelassen entspannt, als überlege Lukas Kranzelbinder sich in der Sekunde, was ihm einfach so in den Sinn kommt, und das erzählt er dann dem Publikum. Seine intelligent ironischen Bemerkungen stoppt mitunter nur die flapsige Selbstkritik: „Jetzt wird's immer blöder!“ Hach, man mag's. Seine Bemerkungen haben Alleinunterhalter-Qualitäten.

Mario Rom, Namensgeber und sehr ausdauernder Trompeter, spielt über lange Strecken hinweg so schnell, behände und konzentriert, dass man sich fragt, mit welcher Lungenkapazität dieser Ausnahmemusiker wohl ausgestattet ist. Seine Instrumentalstimme, die an diesem Abend die dominante bleibt, evoziert Bilder mit Wohlfühlfaktor im Kopf. Die beiden anderen erstklassigen Begleitungen tragen das mit. Der Schlagzeuger Herbert Pirker streicht passagenweise so umsichtig zart wie an anderer Stelle kraftvoll die Becken und Trommeln in unterschiedlicher Größe. Auch Kontrabassist Lukas Kranzelbinder greift für einige Stücke zum Klöppel, mit dem er die Saiten seines Rieseninstruments zum Schwingen bringt als sei der Kontrabass eine Harfe. Es ist dem Können aller Drei zuzuschreiben, dass jeder für sich meisterhaft und voller Leidenschaft – dabei mit geschlossenen Augen und nur scheinbar wie in sich gekehrt – im Einklang mit seinem Instrument steht, und dennoch sind sie alle beim Spiel im Kontakt und aufs Beste aufeinander abgestimmt.

Ein Flow entsteht dabei von ganz allein. Es ist diese spezielle „Mario Rom's Interzone“-Stimmung, die etwas sehr Eigenes und umwerfend Faszinierendes hat. Mit einem Glas Weißwein in der Hand entstehen für den, der es zulässt, dabei entspannte Bilder beim Zuhören zur Musik im Kopf. Vielleicht von einem Spaziergang über die im Diesigen verschwindende Brooklyn-Bridge bei Abendstimmung. Woody Allen winkt aus der Ferne. Auch Klischees haben ihre Wirkkraft. Vielleicht entstehen aber auch Stimmungsbilder mit dem Melancholie-Wert eines Nouvelle-Vague-Films.



Mario Rom und Lukas Kranzelbinder (v. l.) spielen in Ruhe und sehr bei sich. Die meditative Stimmung der Musiker bannt den Moment zur Perfektion.  
Foto: nl

So bequem  
kann Finden sein.



Jetzt in Deiner Hauspost:  
Die neueste Ausgabe von Das Örtliche  
für Bad Homburg und Friedrichsdorf.

Du hast noch kein Buch erhalten? Dann ruf uns an: 0 69-31 40 300



Ihr Verlag Das Örtliche



Das Örtliche

www.dasoertliche.de

# BLB: An den Gremien vorbeiregiert

**Bad Homburg (hw).** „Ja, wir wurden durch den Magistrat über neue Pläne für das Stadt-Logo und den Slogan informiert“, sagt BLB-Fraktionsvorsitzender Armin Johnert. Die „Ideen und Entwürfe“, wie es damals geheiß haben, seien den Fraktionsvorsitzenden in einem außerordentlichen Treffen vorgestellt worden. Nicht alles sei auf breite Zustimmung gestoßen. Deshalb sei in der Sitzung gesagt worden, dass alles, bevor es entschieden und veröffentlicht würde, noch durch die Gremien gehen soll“, so Johnert. Das war „einmal mehr!“, wie Johnert kritisch anmerkt, nicht der Fall. „Es sei denn, der hauptamtliche Magistrat betrachtet die Zeitung, aus der wir Abgeordneten erfahren durften, dass das nun doch schon beschlossene Sache sei, als Gremium“, so Johnert. „Andere Kommunen bin-

den bei solchen Entscheidungen außer dem Parlament die Bürger ein. In Bad Homburg wird das einsam hinter verschlossenen Türen entschieden. Wer hat das denn nun entschieden?“, fragt sich die BLB. „Wieso werden die vom Volk gewählten Abgeordneten nicht gefragt und dürfen nicht entscheiden?“ Inhaltlich lasse sich darüber streiten, ob das nun besser sei oder nicht. Die BLB sieht es kritisch, dass man den bekannten und erfolgreichen Slogan „Champagnerluft und Tradition“ so abändern will, dass es zu allen möglichen Anlässen unterschiedliche Abwandlungen davon geben soll. „Der alte Slogan ist nicht frei von Kritik, wird oft falsch verstanden. Es geht dabei nicht um das kostbare Getränk, aber die Stadt rangiert mit dem alten Slogan unter den Top 20 in Deutschland.“

# Grüne tagen wieder in Präsenz

**Hochtaunus (how).** Bei der jüngsten Kreismitgliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen Hochtaunus in Bad Homburg, die nach der coronabedingten Pause erstmals wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden konnte, wurde zunächst der am 21. Oktober neu gewählte Vorstand der Grünen Jugend Hochtaunus vorgestellt. Es folgten Berichte des Kreisvorstands und der Fraktionen. Aus dem Kreistag berichtete die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Patricia Peveling über aktuelle Themen wie die Ausstattung der Schulen mit mobilen Luftfiltern. Aus dem Landtag berichtete die für den Hochtaunuskreis zuständige Abgeordnete Miriam Dahlke über die jüngsten Entwicklungen wie der Verabschiedung eines Car-Sharing-Gesetzes oder der Förderung einer Landarzt-Quote. Einen Bericht der Bundestagsabgeord-

neten Kordula Schulz-Asche lieferte ihre Mitarbeiterin aus dem Wahlkreis-Büro. Im Anschluss wurde in einem Gespräch zur Nachlese der Bundestagswahl die Situation im Hochtaunuskreis angeschaut. Christian Tramnitz, Direktkandidat des Wahlkreises 176 und Vorstandssprecher des Kreisverbands, dankte den Mitgliedern für ihre Unterstützung und den Einsatz im Wahlkampf. Es folgten Diskussionen, Abstimmungen und Wahlen, unter anderem der Delegierten und Ersatzdelegierten für die nächste Bundesdelegiertenkonferenz. Sabine Behrent kündigte ihre erneute Kandidatur für den Landesvorstand an. Christian Tramnitz gab bekannt, dass er sich um das Amt des Landes-schatzmeisters bewerben wird. Der neue Landesvorstand wird auf der Mitgliederversammlung am 20. November in Frankfurt gewählt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

# Massiv erhöhte Edelmetall-Nachfrage seit Beginn der Pandemie

In diesem Jahr ist Gold vor allem in seiner altbewährten Funktion als Krisen-, Inflations- und Vermögensschutz gefragt. Die Corona-Pandemie erwies sich dabei als Katalysator und Trendverstärker. Dank seiner negativen Korrelation gegenüber Aktien, Dollar und Zinsen dient Gold vor allem in diversifizierten Portfolios als Stabilitätsanker und reduziert deren Gesamtrisiken. Vor diesem Hintergrund hat sich die Edelmetallnachfrage in den vergangenen Monaten massiv erhöht. Experten empfehlen sicherheitsorientierten Anlegern, zwischen fünf und 25 Prozent des Gesamtvermögens in Goldbarren oder -münzen zu investieren. Chancenorientierten Anlegern wird geraten, auch in Silber zu investieren. Der Anlagehorizont bei physischen Edelmetallen sollte jedoch grundsätzlich langfristig, also mindestens fünf Jahre betragen. Man sollte ausschließlich bei seriösen und etablierten Edelmetall-

händlern kaufen, schließlich erfordern physische Goldinvestments ein hohes Maß an Vertrauen. Zum anderen sollte man sich stets darüber bewusst sein, dass es beim Handel von Barren und Münzen keine Schnäppchenpreise oder „Neukundenrabatte“ gibt. Das heißt: Deren Verkaufspreise übertreffen stets den reinen Materialwert des Goldes. Besonders interessant: Je geringer das Gewicht der Ware, desto höher fällt das prozentuale Aufgeld aus. Bei identischem Feingewicht weisen Barren etwas niedrigere Prämien auf als Münzen. Auch für eine sichere Verwahrung Ihrer Edelmetalle in einem Schließfach oder in der Sammelverwahrung sollten Ihnen professionelle Edelmetallhändler Möglichkeiten anbieten können.

**Experten-Tipp von:**  
**pro aurum GmbH, Edelmetalle. Münzen. Barren. Bad Homburg**



**Frankfurter Landstraße**

**dittmann** kFz-sachverständige  
www.dittmann.info 06172-4800 0 GTÜ  
amtliche Dienstleistungen  
HU/AU Einzel-/Vollabnahmen Unfallgutachten Oldtimer-bewertungen

**Louisenstraße**

**neusehland**  
Mein Hörakustiker  
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

**neusehland**  
Mein Augenoptiker  
Louisenstraße 71 · Tel. (0 61 72) 2 26 14

**Kaiser-Friedrich-Promenade**

Systemisches Hypno-Coaching und ISBT-Bowen Therapie  
Stress abbauen und Immunsystem stärken  
Heilpraktikerin  
Dipl.-Ernährungswissenschaftlerin  
Persönlichkeits-Coach  
Kaiser-Friedrich-Promenade 89  
61348 Bad Homburg  
+49 173 30 40 236 www.lebensfreude-badhomburg.de  
**INSTITUT FÜR LEBENSFREUDE**

**Ahlweg**

*Schneidern aus Leidenschaft*  
**Helga Hauschild**  
Damenschneiderin  
Maßanfertigungen • Änderungen  
Sonderanfertigungen • Nähkurse  
Ahlweg 11 • 61352 Bad Homburg  
Tel.: 06172-6845884 • Mobil: 0178-9234178  
Mail: hauschild.helga@gmx.de

**Am Felsenkeller**

MEHR ALS MAKLER!  
www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!  
Tel: 0177 4863920

**Seulberger Straße**

**IHRE IMMOBILIENAGENTUR VOR ORT**  
• KOSTENLOSE BEWERTUNG  
• SCHNELLIGKEIT  
• SICHERHEIT  
• HÖHERER VERKAUFSERLÖS  
• NAHTLOSE VERMIETUNG  
Runow & von Jesche Estate Agents GbR  
Seulberger Str. 24  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/59 39 581  
www.runowvonjesche.de

**Haingasse**

**pro aurum**  
Edelmetalle. Münzen. Barren.  
Gold und Silber:  
Für eine krisensichere Kapitalanlage.  
STABILE WERTE IN TURBULENTEN ZEITEN.  
PRO AURUM · HAINGASSE 22 · 61348 BAD HOMBURG V. D. H. WWW.PROAURUM.DE

**Niddastraße**

**Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg**  
SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN  
Tel. 06172 48600  
immobilien@schaefer-buelt.de  
**30 Jahre Erfahrung im Bewerten von Immobilien**  
– überdurchschnittliche Verkaufserfolge –  
www.schaefer-buelt.de  
Immobilienmaklergesellschaft

**Jacobistraße**

**Immobilienverwaltung Axel Hartauer**  
Hausverwalter und Immobilienmakler in Bad Homburg v.d. Höhe  
06172 - 4976655  
www.immobilien-hartauer.de  
Immobilienverwaltung mit Persönlichkeit und Know-How

**Gluckensteinweg**

**Stadtmetzgerei**  
Inh.: Peter Steinke  
**Kirdorf hat wieder einen Metzger!**  
Öffnungszeiten: Mo 8 - 14.00 Uhr  
Di - Fr 8 - 18.30 Uhr durchgehend Sa 8 - 13.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Gluckensteinweg 73 ★ 61350 Bad Homburg/Kirdorf  
Tel.: 06172 - 99 74 904

Der nächste Erscheinungstermin ist am **Donnerstag, 16. Dezember 2021**  
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15, steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.  
– Hochtaunus Verlag –

## Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 177,4

**Hochtaunus** (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 177,4 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 669 aktiven Fällen wurden 22 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, fünf davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet

die Impfung voran. 97 732 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 484 haben bereits ihre zweite und 5982 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 61 537 Erstimpfungen, 60 855 Zweitimpfungen und 4281 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 9. November 2021	Stand 16. November 2021	
<b>Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn</b>	<b>10915</b>	<b>11337</b>	<b>+422</b>
hiervon verstorben	229	233	+4
hiervon noch isoliert	621	669	+48
hiervon genesen	10065	10435	+224
Sieben-Tage-Inzidenz	147,9	177,4	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3001	3124	+123
Friedrichsdorf	1143	1182	+39
Glashütten	164	175	+11
Grävenwiesbach	280	286	+6
Königstein	737	771	+34
Kronberg	808	846	+38
Neu-Anspach	621	640	+19
Oberursel	1893	1952	+59
Schmitten	370	390	+20
Steinbach	602	635	+33
Usingen	689	709	+20
Wehrheim	371	380	+9
Weilrod	236	247	+11

## Viel Geld lässt der Kreis auch 2022 in den Schulbau fließen

**Hochtaunus** (js). Schon jetzt klingt die Gesamtsumme bis zum Jahresende 2021 gigantisch: Rund 900 Millionen Euro hat der Hochtaunuskreis dann seit der Jahrtausendwende in sein ambitioniertes Schulbauprogramm investiert. In einer Visualisierung der Investitionen in die einzelnen Kommunen des Kreises zucken rote Blitze nur so auf, die auf die Zielpunkte in den Städten und Gemeinden gerichtet sind. Mit Zahlen dazu als Beleg, sie reichen von 7,3 Millionen Euro, die im kleinen Ort Glashütten für die Schulerneuerung investiert wurden, bis zu 251,5 Millionen Euro im Top-Schulort Oberursel und 177,6 Millionen Euro in Bad Homburg. Inklusiv noch nicht genau definierter „Folgejahre“ werden am Ende mehr als 1,3 Milliarden Euro auf der Gesamtrechnung stehen, das zeigte die Präsentation bei der Vorstellung des Haushaltsentwurfs für 2022 durch Landrat Ulrich Krebs und den Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr am Montag. Am Abend stand das Thema auf der Tagesordnung bei der Kreistagssitzung. „Gute Bildung“ ist auch 2022 erstes Schlagwort des Landrats bei der Präsentation der Zahlen. Geplant sind Investitionen in Höhe von 57,1 Millionen Euro für Schulbauten, bis 2025 seien es sogar 165,7 Millionen Euro nach derzeitigem Stand. Dickste Brocken sind die bereits laufenden Projekte Neubau der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) in Oberursel, Erweiterungsbau des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Bad Homburg sowie das geplante Betreuungszentrum mit Sporthalle an der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen. Nur für diese drei Maßnahmen gehe es schon um knapp 29 Millionen Euro, so Krebs. Die neue IGS wird am Ende knapp 50 Millionen Euro kosten, die neue Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg ungefähr 41 Millionen Euro. Bei der GaG steht die komplette Sanierung des Altbaus an, in Königstein der Neubau der Grundschule, mit den Vergabeverfahren will der Kreis im ersten Halbjahr 2022 beginnen. Die neue alte GaG soll 2025 fertig sein, in Königstein ist der Zielhorizont auf 2027 justiert. Inklusiv Sporthalle wird dort mit 28,7 Millionen Euro Baukosten kalkuliert. Der Neuaufbau der Dä-

cher der Sporthallen an der IGS und der GaG, die seit einem Teileinsturz in Stierstadt im Sommer gesperrt sind, dürfte laut Krebs noch einmal 15 Millionen Euro kosten. Insgesamt geht es beim Kreishaushalt um ein knappes Halbe-Milliarden-Euro-Paket. Erträgen von erwarteten 484 Millionen Euro werden wohl Ausgaben von rund 492 Millionen Euro gegenüberstehen, das geplante Defizit beläuft sich auf etwa 8,2 Millionen Euro, die Rücklagen des Landkreises sollen es decken. „Wir profitieren von unserer guten Haushaltswirtschaft der letzten Jahre“, so Krebs, durch die Rücklage könnten die Haushalte bis 2025 ausgeglichen werden. Die Kommunen müssten sich allerdings auf eine leichte Erhöhung der Kreisumlage einstellen. Krebs: „Die finanziellen Auswirkungen von Corona haben deutliche Spuren bei der Finanzplanung des Kreises hinterlassen.“ Vor allem die coronabedingten Steuerrückgänge bei den kreisangehörigen Städten seien nicht zu kompensieren, Einnahmewachse seien aber nötig, um die steigenden Ausgaben zu finanzieren, etwa bei den Personalkosten und im Dezernat Soziales bei der Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe und im Bereich Pflege. Allein im Sozialbereich ist ein Zuschussbedarf von 56,2 Millionen Euro eingeplant, dazu kommen 34 Millionen für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Außer guter Bildung und nachhaltiger Mobilität soll das Thema Klimaschutz bei den Zukunftsausgaben des Kreises in den Fokus gestellt werden. Im Oktober wurde bereits eine Stabsstelle „Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung“ eingerichtet, die „klimarelevante Projekte im Kreis entwickeln und zentral koordinieren soll“, wie es heißt. Hauptaufgabe der Stabsstelle werde die Erarbeitung eines „integrierten Klimaschutzkonzeptes“ sein, kündigte der Landrat an. Mit öffentlichen Fördergeldern möchte der Kreis gerne einen „Klimaschutzmanager“ einstellen und finanzieren. Schulen sollen sich werbewirksam als „Naturpark-Schulen“ zertifizieren lassen können, wenn sie Naturthemen im Schulalltag verankern und zudem nachhaltige Bildungsmaßnahmen umsetzen.

## Das Ende für „Princess Eliza“ im Landgrafenschloss ist da

**Bad Homburg** (hw). Die letzten Tage der Ausstellung „Princess Eliza – Englische Impulse für Hessen-Homburg“ im Landgrafenschloss sind angebrochen. Am Donnerstag, 18. November, schließt die Schau zum Leben und Werk anlässlich des 250. Ehrentags der britischen Prinzessin (1770-1840). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) haben in dieser von Dr. Katharina Bechler kuratierten Schau erstmals sämtliche Wirkungsbereiche von „Eliza“ vorgestellt und einen Katalog mit neuen Forschungsergebnissen präsentiert.

Die Corona-Pandemie machte es nötig, die durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain geförderte und vom Stuttgarter Büro Müller-Hocke GrafikDesign sowie der Abele Ausstellungsgestaltung eingerichtete Schau monatelang zu schließen. Seit der Eröffnung am 23. September 2020 kamen aber Tausende von Besuchern, die sich teils mit begeisterten Kommentaren in das Gästebuch eintrugen. Angela Dorn, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, schrieb: „Eine Frau mit Mut und Verstand ... Mit dieser Ausstellung werden ihre Spuren für uns wieder lebendig und erlebbar.“ Zu diesen noch heute sichtbaren Spuren im Schloss und Schlosspark gehören Elizas Umbau des Königsflügels, ihre gartenkünstlerische Passion und der Glanz in der Hofhaltung.

Dank neuer Forschungen in englischen Archiven kam erstmals ans Licht, wie die botanisch begeisterte Princess Eliza Hunderte von Pflanzen aus den Botanical Gardens von Kew bei London nach Homburg liefern ließ. Diese grünen Importe leisten bis heute einen wirksamen Beitrag zur Homburger Gartenkunst. Weitere neu gewonnene wissenschaftliche Er-

kenntnisse wie beispielsweise der rege kulturelle Austausch von Eliza und dem Hofmaler Johann Friedrich Voigt wurden in der Ausstellung gezeigt. Das Vernetzungsprojekt mit unterschiedlichen Institutionen war auch digital aufbereitet: Der Blog zur Ausstellung (eliza2020.de) wurde über 15 000 Mal aufgerufen.

Nicht alles ist mit dem Laufzeitende der Ausstellung verloren. Sie war nicht nur als Sonderpräsentation in der historischen Bibliothek des Schlosses angelegt. Sie führte weiter in die Witwenwohnung der vielseitig begabten Fürstin, die mit ihrem Engagement in vielen Bereichen zum Wohl der Landgrafschaft Hessen-Homburg beitrug. Der sogenannte Englische Flügel zeigt weiterhin, wie sich Elizabeth in ihrem „beloved and happy home“ eingerichtet hatte, nachdem ihr Mann Friedrich VI. Joseph (1769-1829) gestorben war.

Am 18. November soll es abschließend mehrere Themenführungen geben: 11 Uhr – „Buchkunst“ mit Florian Tischler; 13 Uhr – „Wie entsteht eine Ausstellung?“ mit Christina Baingo, Ann-Kathrin Hartenbach und Florian Tischler; 14 Uhr „My beloved and happy home“, Elizas Welt in Homburg“ mit Dr. Svetlana Jaremitsch; 15 Uhr „Ein Termin mit der Landgräfin“ – mit Dr. Katharina Bechler. Es gilt die 3-G-Regel. Die maximale Anzahl pro Gruppe liegt bei 15 Personen. Anmeldung per E-Mail an service@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148.

**Hinweis:** Der Englische Flügel wird vom 19. November bis 7. Dezember für Besucher aufgrund des Abbaus der Ausstellung nicht zugänglich sein. Der Katalog ist im Shop des Schlosses erhältlich.



**Fritz:** Du und dein Prinzessinnenwunsch von vergangener Woche, Ursel. Bei zwei Erdlingen hat sich das erfüllt. Es gibt jetzt zwei Prinzessinnen, Mutter und Tochter, im Karnevalsverein HCV. Susanne II. und Amy-Julie I.

**Philipp** (hebt den Zeigefinger): Moment mal. Beide kommen aber aus Köppern.

**Ursel** (zinkert mit dem einen Auge): Ja, Philipp, wenn das so weitergeht, wird dein Friedrichsdorf noch zur närrischen Hochburg. Aber im Ernst. Ich kann mich auf die Orscheler Narren verlassen. Zumindest auf den Nachwuchs. Der BCV hat ein neues Kinderprinzenpaar. Eine große Tollität gibt es jedoch nicht.

**Fritz:** Ach, lasst mich mit dem Karneval in Ruhe. Jetzt wird doch erst mal der Winter begrüßt, und Weihnachten steht vor der Tür. Seit heute können die Leute in meinem Homburg wieder eislaufen, und gleichzeitig eröffnet die Weihnachtsstadt, vor dem Kurhaus glitzert ein Weihnachtswald.

**Philipp:** Seit wann interessiert dich das? Du magst doch keine lauten Menschenaufläufe. Und Glitzer und Glimmer schon gar nicht, oder? Im Übrigen plant auch Friedrichsdorf so manchen Weihnachtsspaß.

**Ursel:** In meinem Orschel wurde jetzt der 160 Kilogramm schwere Ochse für die Weihnachtspyramide am Homm-Kreisel fertiggestellt.

**Fritz:** Apropos Heiligabend. Um Geschenke

sollten sich die Bürger in unseren Kommunen jetzt aber flott kümmern. Es soll Lieferengpässe geben, und viele Spiele sind schon gar nicht mehr zu kriegen.

**Philipp:** Mal sehen, was so aus den Festtagen wird. Die Zahlen steigen weiter, und die Politik sitzt heute zusammen für neue Gesetzesbeschlüsse. Ich bin nur froh, dass meine Friedrichsdorfer jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr die Möglichkeit haben, sich beim mobilen Impfteam der Hochtaunus-Kliniken im Rathaus impfen zu lassen.

**Ursel:** Besser ist das wohl mit dem Impfen. Da hast du Recht, Philipp.

**Fritz:** Genau. Auf Erden sollte der Toten am Sonntag gedacht werden, aber es sollten keine neuen wegen Corona betrauert werden müssen.

**Philipp:** Fritz, so mitfühlend und emotional bist du selten.

**Ursel:** Richtig. Empathie ist nicht unbedingt Fritzens Stärke.

**Fritz:** Empathie heißt Echos einer anderen Person in dir selbst wiederzufinden.

**Philipp:** Das hat der Buchautor Mohsin Hamid gesagt, das ist nicht von dir, Fritz.

**Fritz:** Schlaubergerle. Aber heute ist der Welttag der Philosophie. Und morgen ist Männertag. Da kann ich doch wohl mal so was sagen.

**Ursel:** Wenn wir schon bei den kuriosen Feiertagen sind, am Samstag ist der Tag des Unsinnns. Passt irgendwie...auch.

# Sei schlau - kauf bei Nau!

## www.nau.de



# Autohaus Nau GmbH



ZUSÄTZLICH  
**6.000,- €**  
BAFA-Prämie  
MÖGLICH\*\*\*

**BIG DEAL**  
++ PLUS ++

**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE**  
**GESCHENKT!**

**DIE OPEL e-MODELLE**

**100% ELEKTRISCH -  
SCHNELL VERFÜGBAR!**

**BIG DEAL**  
GESCHENKT!

**MIT EINTAUSCHPRÄMIE**

**KURZFRISTIG  
LIEFERBAR!**

**Mokka-e „Edition“**  
Elektro, 100 kW (136 PS), 327 km Reichweite nach WLTP\*, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**Corsa-e „Edition“**  
Elektro, 100 kW (136 PS), 357 km Reichweite nach WLTP\*, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

\* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. \*\* Die einmal. Leasingsonderzahlung, kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Förderbedingungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). \*\*\* Für die Fahrzeuge kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

**MONATLICH** (ab 3)

**195,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €\*, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.110,- €, vorausssichtl. Gesamtbetrag 13.020,- €

**MONATLICH** (ab 3)

**165,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €\*, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 30.650,- €, vorausssichtl. Gesamtbetrag 11.940,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.dia-garantie.eu](http://www.dia-garantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. \*Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++.

[www.opel-nau.de](http://www.opel-nau.de)

## Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



**HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis**  
Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP<sup>1)</sup>

Hauspreis ab <b>31.890 €</b>	oder monatl. ab <sup>2)</sup> <b>219 €</b>
Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	16.512 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis	35.850 €
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie <sup>3)</sup>	6.000 €

**HYUNDAI TUCSON Basis**  
1,6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP<sup>1)</sup>

Hauspreis ab <b>36.990 €</b>	oder monatl. ab <sup>2)</sup> <b>299 €</b>
Einmalige Leasingsonderzahlung	4.500 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	18.852 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis	42.350 €
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie <sup>3)</sup>	4.500 €

**HYUNDAI IONIQ 5 Basis**  
Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP<sup>1)</sup>

Hauspreis ab <b>38.290 €</b>	oder monatl. ab <sup>2)</sup> <b>309 €</b>
Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	20.832 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis	41.900 €
Effektiver Jahreszins	3,99 %
Sollzins p.a. gebunden	3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie <sup>3)</sup>	6.000 €

## Autoarena Nau

**Gießen**  
An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

**Marburg**  
Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg a.d. Lahn  
Telefon: 06421 / 29 97-0

**Friedberg**  
Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de

**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit\***

**8 Jahre Garantie\*\***

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++.** Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugauftrag (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

\*\* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugauftrag (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgasse 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungsstellen in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, [www.BAFA.de](http://www.BAFA.de)) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

## Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL\*

OPEL		
Opel Corsa Edition (M4146248)		14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, jadeweiss		
Opel Crossland X Edition (L4404008)		16.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/20, 8tkm, Orange		
Opel Corsa Elegance (M4094913)		17.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Astra Lim. GS Line (G007333)		19.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka Edition (W029259)		19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiss		
Opel Crossland Elegance (M4057777)		21.490 €
81 kW (110 PS), EZ 03/21, 9tkm, chillirot		
Opel Mokka GS Line Automatik (W008586)		24.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, jadeweiss		
Opel Astra Kombi GS-Line (M8021397)		25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Grandland X 2020 (S010336)		25.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber		
Opel Grandland X Ultimate 1,5 (L6057762)		31.490 €
96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm, mondsteingrau		
Opel Vivaro Kombi (W010000)		32.990 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau		
Opel Zafira -e Life Elegance M (G24825)		39.990 €
100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791)		40.990 €
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz		
Hyundai i20 Intro Edition (Z012778)		15.890 €
74 kW (100 PS), EZ 04/21, 4tkm, intenseblau		
Hyundai KONA Intro (G688381)		19.290 €
88 kW (120 PS), EZ 05/21, 8tkm, surfyblau		
Hyundai i30 Turbo Intro (F153969)		19.690 €
88 kW (120 PS), EZ 06/21, 9tkm, tealblau		
Hyundai i30 Turbo Trend (J153679)		22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, polarwhite		
Hyundai BAYON (063311)		23.990 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai IONIQ Hybrid (G247662)		24.590 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey		
Hyundai KONA Elektro Trend (U124232)		25.590 €
100 kW (136 PS), EZ 09/21, 8tkm, phantomblack		
Hyundai IONIQ Hybrid (U191797)		26.790 €
104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, fluidic Metal		
Hyundai TUCSON Trend (G011586)		27.690 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, amazongrey		
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime (G000799)		45.290 €
169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, magneticforce		

\* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



**OPEL CORSA**

**HER MIT IHREM ALTEN  
WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!**

**BIG DEAL**  
+ PLUS +  
**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE**  
**GESCHENKT!**

**Corsa „Edition“** 1,2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulass. 10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.

**HAUSPREIS** ab\* **13.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG** (mtl. ab 3)\* **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.155,- €, vorausssichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.dia-garantie.eu](http://www.dia-garantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. \*Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.



Matthias Rübner (l.) und Maren Schröder gehören bereits seit Jahren zu den Leistungsträgern des Badminton-Vereins Friedrichsdorf. Foto: gw

## Badminton-Verein startet mit Volldampf in die neue Saison

**Friedrichsdorf** (gw). Mit Volldampf voraus und hoch motiviert! Unter diesem Motto startet der Badminton-Verein Friedrichsdorf mit einem bewährten Vorstand in die Saison 2021/22. Bei der Jahreshauptversammlung, die wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie verschoben werden musste und erst vor Kurzem stattfinden konnte, ist das seitherige Führungsgremium komplett im Amt bestätigt worden.

Als Vorsitzender steht der wiedergewählte Oliver Krück nun schon seit zehn Jahren an der Spitze des Vereins, nachdem er zuvor elf Jahre neben Vereinsgründer Peter Dräger bereits als 2. Vorsitzender in der Verantwortung gestanden hatte. Krück zur Seite stehen Thorsten Würsig (2. Vorsitzender), Kai Weber (Kassenwart), Stefan Molitor (Sportwart), Leo Steklov (Jugendwart), Maren Schröder (Pressesprecherin), Emir Blazevic (Beisitzer Breitensport) und Dominik Proschmann (Beisitzer Social Media). Kirsten Waldmann besetzt die neu geschaffene Position der Beisitzerin für Steuerangelegenheiten.

„Wir haben stabile Mitgliederzahlen, wobei wir um Nachwuchsbereich sogar einen Zuwachs erfahren haben“, freut sich Krück, dass die Corona-Pandemie beim BVF bis auf die Verschiebung der Jahreshauptversammlung keine negative Auswirkungen gehabt hat und inzwischen rund 150 Personen das Racket schwingen – davon mehr als die Hälfte Schüler und Jugendliche.

Diese positive Bilanz ist sicherlich auch die Folge eines durchdachten Konzepts, durch das für die Mitglieder über alternative Trainings-Möglichkeiten in Oberursel und Königstein dem Coronavirus zum Trotz Betätigungsmöglichkeiten geschaffen worden sind. Mit drei Mannschaften im Erwachsenenbereich sowie drei Nachwuchs-Teams (in den Altersklassen U17, U15 und U11) ist der 1977 gegründete und in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule beheimatete BVF sportlich gut aufgestellt.

Die 1. Mannschaft der Friedrichsdorfer ist in der Verbandsliga West mit zwei Heimsiegen gegen den TV Hofheim II (5:3) und den Hoch-

taunus-Rivalen SG Anspach II (7:1) sowie zwei Niederlagen in die neue Saison 2021/22 gestartet. Gegen den TuS Schwanheim II musste man sich mit 1:7 und gegen bei TuRa Niederhöchstadt mit 2:6 geschlagen geben. Allerdings fehlen den Friedrichsdorfern zur Zeit noch der verletzte Spitzenspieler Markus Krofta und Neuzugang Sarah Lock, die nach der Geburt ihrer Tochter Amelie noch bis Weihnachten einen „Babypause“ einlegt. 3:3 Punkte aus den ersten drei Spielen stehen für den BV Friedrichsdorf II um Mannschaftsführer Stephan Ott und den mehrfachen Hessenmeister Matthias Rübner in der Bezirksoberliga Frankfurt zu Buche, während die „Dritte“ in der Bezirksliga A bis dato zwei Niederlagen kassiert hat.

Durch die drei Jugendmannschaften ist die Zukunft des Badminton-Vereins mittel- und langfristig gesichert. Das ist nicht zuletzt auf die intensive Förderung durch den Zweitligaspieler Dominik Proschmann (SV Fun-Ball Dortelweil) und den ehemaligen sowjetischen Auswahl-Trainer Leonid Steklov zurückzuführen, die an vier Wochentagen Training für den Nachwuchs anbieten. Zweiter Grund für den Boom im Nachwuchsbereich ist ein Kooperations-Vertrag mit der Philip-Reis-Schule mit Badminton als Schulsportart sowie eine gemeinsame Badminton-AG, über die es bereits mittlerweile mehrere Kreis- und Landesentscheid-Siege beim Schul-Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ gegeben hat.

Als Ausrichter der hessischen Meisterschaften für die Altersklassen hat der BVF im März 2020 – unmittelbar vor Beginn des ersten Lockdowns – so nachhaltig auf sich aufmerksam gemacht, dass im Frühjahr 2022 die Hessenmeisterschaften der Aktiven in Friedrichsdorf stattfinden werden. Danach ist es sicherlich auch nur noch eine Frage der Zeit, wann endlich wieder um den „Sommer-Cup“ gespielt werden darf, bei dem seit seiner Premiere Mitte der 1990er-Jahre zahlreiche Mannschaften aus aller Herren Länder – von Tschechien bis China – zunächst viele Jahre in der altherwürdigen Sporthalle am Hohen Weg und zuletzt in der PRS-Halle aufgeschlagen haben.

## Annabelle ist Vize-Europameisterin

**Bad Homburg** (gw). Die Zahnmedizin-Studentin Annabelle Winzig aus der Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg ist in Ungarns Hauptstadt Budapest Vize-Europameisterin der Altersklasse U23 geworden. In der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm war die Idsteinerin mit Siegen gegen Anetta Mosr (Luxemburg) und Maya Kogan (Israel) gestartet und hatte beim Kampf um den ersten Gruppenplatz anschließend auch die ungarische Lokalmatadorin Szofi Ozbaz mit einer Wür-

getechnik bezwungen. Im Halbfinale setzte sich Annabelle Winzig gegen die Serbin Anja Obradovic mit einer Hebeltechnik durch und stand damit im Endkampf. Dort musste sie sich zwar der Polin Angekika Szymanska durch O-Uchi-Gari geschlagen geben, aber die Silbermedaille bei der EM 2021 gehört ganz sicher zu den Highlights in der sportlichen Karriere der HTG-Judoka, die im Olympiastützpunkt in München an ihrem Studienplatz trainiert.

### Sport in Kürze

**Tennis:** Lieuwe de Jong ist auf der Jahreshauptversammlung der SG Ober-Erlenbach als Vorsitzender ebenso im Amt bestätigt worden wie Gerhard Wiesen (Finanzen) und Jutta Merlat (Jugendleiterin). Die seitherige Sportwartin Angela Lutterbach, die in dieser Funktion 14 Jahre im Vorstand tätig war, ist jetzt Leiterin des Camps und des Kinderlands. Zur kommissarischen Sportwartin wählten die Mitglieder Claudia Gruber.

**Fußball:** In der Kreisliga A Hochtaunus wurde die Partie zwischen dem FV Stierstadt II und der SG Blau-Weiß Schneidhain vom 5. Dezember auf Mittwoch, 1. Dezember, vorgelegt. Spielbeginn ist um 20 Uhr.

**Sportkreis Hochtaunus:** Der Jugendförderverein (JFV) Oberursel ist vom Landessportbund Hessen als Mitglied aufgenommen worden. Vorsitzender des JFV ist Christian Roth, Friedrichsstraße 24, 61440 Oberursel. Der JFV nimmt mit neun Mannschaften in den Altersklassen A-, B- und C-Jugend am Spielbetrieb teil.

**Tennis:** Vom 7. bis zum 9. Januar 2022 werden in der Traglufthalle auf der Anlage des TC Seulberg auf drei Plätzen die Kreismeisterschaften für die Herren 30, Herren 40 und Herren 50 ausgetragen. Meldungen für die Titelkämpfe sind über die Internet-Seite [bigpoint.de](http://bigpoint.de) möglich. (gw)

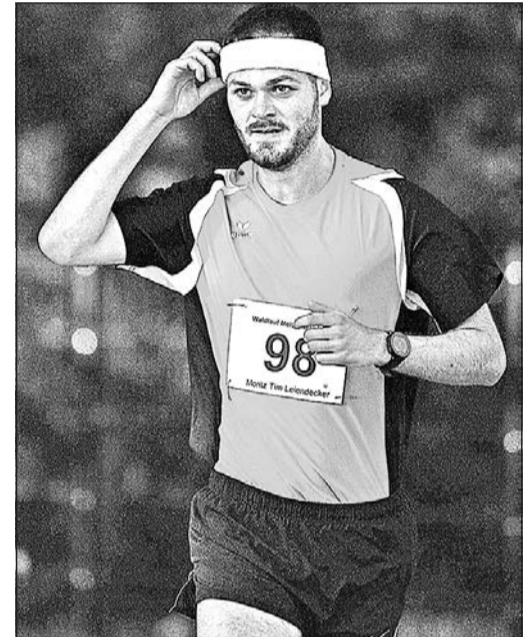
## Moritz Leiendecker gewinnt Herbstwaldlauf-Meisterschaften

**Hochtaunus** (fk). Die Resonanz konnte sich allemal sehen lassen. Zum Ende der Freiluftsaison hatten sich in Merzhausen bei den Herbstwaldlauf-Meisterschaften des Leichtathletikkreises Hochtaunus knapp 180 Teilnehmer aus 16 Vereinen eingefunden. Da die Veranstaltung offen ausgeschrieben war, fanden auch 14 Starter aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis den Weg in den Merzhäuser Wald. Besonders erfreulich waren die recht großen Felder in den jüngeren Altersklassen. Der Wanderpokal für den Sieg im teilnehmerstärksten Nachwuchswettbewerb ging diesmal an Caroline Heubach (Usinger TSG), die sich über die 900 Meter der Altersklasse W10 in 3:25 Minuten gegen weitere 15 Gegnerinnen durchsetzte. Ganz knappe Entscheidungen sahen Trainer, Eltern und Vereinskollegen in diversen Rennen.

Über die 900 Meter der M11 trennte ein winziges Sekündchen Jannik Rösner (TV Oberstedten/3:24 min.) und Janosch Neumann (LC Steinbach). In der M10 (ebenfalls 900 Meter) setzte sich Lukas Reiningner (TV Oberstedten/3:27 min.) gegen Levin Heinrich (Usinger TSG/3:29 min.) durch. Den gleich Abstand gab es bei den älteren Jungs der M14 (2,6 Kilometer) zwischen Jan Österle (MTV Kronberg/9:29 min.) und Martin Kaucher (SGK Bad Homburg) sowie in der M8 (900 Meter) bei Quinn Altmann (LG Eppstein-Kelkheim) und Felix Unbekannt (TSG Friedrichsdorf). Der Gast aus dem Main-Taunus-Kreis wurde mit 3:46 Minuten gestoppt.

Das Rennen der Männer und Altersklassen über 6,1 Kilometer endete mit einem „doppelten Brudersieg“. Moritz Leiendecker setzte sich in 22:30 Minuten sicher gegen Lukas Leiendecker (beide TSG Ober-Eschbach/24:20 min.) durch. Dahinter sortierten sich die Brüder Benedikt (26:25 min.) und Sebastian Kleemann (27:48 min./beide TV Oberstedten) ein. Bei den Senioren ging die beste Zeit auf das Konto von Michael Kau-

cher (SGK Bad Homburg). Der M55er wurde mit 25:58 Minuten gestoppt. Absolut enttäuschend die Resonanz bei den Frauen. Lediglich Maria Arbogast (RFC Oberstedten/W60) ging über die 2,6 Kilometer (15:42 min.) an den Start. Beim männlichen Nachwuchs (U20 und U18) tauchte kein einziger Jugendlicher beim Waldlauf auf – ein absolutes Armutszeugnis. In der weiblichen U18 gab über die 3,5 Kilometer Eva Funke (LG Eppstein-Kelkheim) mit 15:35 Minuten den Ton an. Mit knapp zwei Minuten Rückstand liefen dahinter Laura Borchardt, Franka Köhling (beide 17:27 min.) sowie Annika Etz (17:47 min./alle LC Steinbach) über die Zielinie vor der Rauschpennhalle. Die komplette Ergebnisliste ist im Internet unter [www.lak-reishtk.de](http://www.lak-reishtk.de) abrufbar.



Moritz Leiendecker (TSG Ober-Eschbach) holt sich bei den Männern über 6,1 Kilometer in 22:30 Minuten den Gesamtsieg. Foto: fk

## Manato Missel glänzt beim Nacht-Schwimmfest

**Bad Homburg** (gw). Nachdem die Traditionsveranstaltung 2020 wegen Corona ausgefallen war, hat der Bad Homburger Schwimmclub (HSC) mit dem Nacht-Schwimmfest im Seedammbad einen großen Schritt in Richtung Normalität gewagt. Außer 18 Teilnehmern vom HSC waren diesmal auch Schwimmer aus Stockholm, Schwäbisch Gmünd und Schwerte zu diesem Wettkampf angetreten, wobei das Schiedsrichter-Duo Fritz Doliwa und Florian Lippke sowie Starter Bernhard Küssner die knapp 500 Starts in bewährter Manier problemlos abgewickelt hat. Außer den üblichen Zugangsbeschränkungen musste der HSC auf Zuschauer und die beliebten Staffel-Rennen verzichten, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Bad Homburgs 13-jähriger DM-Teilnehmer Manato Missel musste sich über 100 Meter Brust zwar dem Aschaffener Leon Finnegan geschlagen geben, den er bei den „Deutschen“ in Berlin noch geschlagen hatte, glänzte jedoch mit neuen Bestzeiten über 200 Meter Freistil (2:24,87 Minuten), 100 Meter Schmetterling (1:15,15 Minuten) und 200 Meter La-

gen (2:39,22 Minuten). In hervorragender Form präsentierten sich im Seedammbad auch Marlene Lehmann (Jahrgang 2007) mit ihren Zeiten über 50 Meter Rücken (34,37 Sekunden) und 100 Meter Rücken (1:14,28 Minuten) und Hanna Porth (2004) über 200 Lagen in neuer Bestzeit von 2:48,62 Minuten. Gleich drei neue persönliche Rekorde erreichte Giang Long Lewis (2005) mit 1:09,09 Minuten über 100 Meter Schmetterling, 1:11,18 Minuten über 100 Meter Rücken sowie 1:17,96 Minuten über 100 Meter Brust. Mit Bestzeiten stellten auch Carl Schwappe (2005), Florian Andres, Jonathan Ebeling (2007) Rosa Waßmann (2008) und Clata Wagner (2009) ihren Trainingseifer in Corona-Zeiten unter Beweis.

Der 20-jährige Lutz Porth feierte mit Siegen über 100 Meter Rücken (1:03,87 Minuten), 100 Meter Schmetterling (1:03,06 Minuten) und 100 Meter Freistil (59,30 Sekunden) ein gelungenes Debüt bei den „Masters“. Sein ein Jahr jüngerer Teamkollege Paul Kleiner schwamm über 50 Meter Rücken (33,35 Sekunden) und 100 Meter Rücken (1:13,47 Minuten) neue Bestzeiten.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** DJK Helvetia Bad Homburg – SC Dortelweil (Fr., 19.00), FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde Friedrichsdorf, FV Stierstadt – 1. FC-TSG Königstein, FC Neu-Anspach – SG Westend, SV Gronau – Usinger TSG, FC Karben – TSV Vatspor Bad Homburg, FC Olympia Fauerbach – Türkischer SV Bad Nauheim, FG 02 Seckbach – SpVgg. 03 Fechenheim, TSG Niederrad – SV Steinfurth (alle So., 15.30).

**Kreisoberliga:** FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten (So., 13.00), Eintracht Oberursel – SGK Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Usinger TSG II, FC 06 Weißkirchen – SG Ober-Erlenbach, SV Seulberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, EFC Kronberg – SV Teutonia Köppern, DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Oberhöchstadt (alle So., 15.30).

**Kreisliga A:** SG Eschbach/Wernborn II – FC Mammolshain, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TV Burgholzhausen, FSV Fried-

richsdorf II – FSV Steinbach (alle So., 13.00), SG Hundstadt – FV Stierstadt II (So., 14.00), 1. FC 04 Oberursel – SG Eintracht Feldberg, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Ober-Erlenbach II, SG BW Schneidhain – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.30).

**Kreisliga B:** Eintracht Oberursel II – SGK Bad Homburg II (So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – SG Eintracht Feldberg II (So., 14.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 15.15), SV Bommersheim – SV Seulberg II (So., 15.30).

**Kreisliga C:** 1. FC 04 Oberursel II – TSV Vatspor Bad Homburg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide So., 13.00), FC Mammolshain II – SV Bommersheim II, SG Oberhöchstadt II – SG Hundstadt II (beide So., 14.30).

**Frauen-Kreisoberliga:** 1. FFV Oberursel – SV Niederursel II (Sa., 17.00).

**Frauen-Kreisliga A, Gr. 1:** TSG 51 Frankfurt II – 1. FFV Oberursel II (Sa., 15.00). (gw)



# HELPER IN SCHWEREN STUNDEN



**CLOOS**  
Seit 1899

**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

*Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Überführungen – Erledigung  
sämtlicher Formalitäten  
Bestattungsvorsorge  
Sterbegeldversicherung*

Bad Homburg (Ober-Erlenbach) · Schmäler Weg 2  
Telefon 49 17 01 · [www.cloos-schreinerei.de](http://www.cloos-schreinerei.de)



**Steinmetzbetrieb**  
seit 1955

Friedberger Straße 74 61350 Bad Homburg  
(Am Waldfriedhof)

Tel (06172) 983125 - Fax (06172) 983126  
[info@steinmetz-seiffert.de](mailto:info@steinmetz-seiffert.de) - [www.steinmetz-seiffert.de](http://www.steinmetz-seiffert.de)

Grabanlagen  
Grabmalvorsorge  
Küchenarbeits- und  
Waschtischplatten  
Brunnen  
Quellsteine  
Brunnenfiguren  
aus Naturstein  
und Bronze  
Glatte Böden  
oder Treppen?  
**SUPERGRIP**  
ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG



PLANEN SIE IHRE  
ABSCHIEDSFEIER.  
EINZIGARTIG UND  
UNVERGESLICH.

Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

[info@bestattungen-eckhardt.de](mailto:info@bestattungen-eckhardt.de)



**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

[www.bestattungen-eckhardt.de](http://www.bestattungen-eckhardt.de)



*... für stilvolle Grabanlagen*

fachkundige Grabpflege

individuelle Bestattungsvorsorge  
einfühlsame Trauerfloristik

Dauergrabpflege

zuverlässiger Gießservice

stilvolle Grabgestaltung  
kreative Bepflanzung

Haberweg 12  
61352 Bad Homburg  
0 61 72 - 42 712

*„Das einzig Wichtige  
im Leben  
sind die Spuren  
von Liebe,  
die wir hinterlassen,  
wenn wir weggehen.“*

*Albert Schweitzer*



Muss ich meine Familie mit diesen  
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge  
entlasten Sie sich und Ihre Familie.  
**Sprechen Sie uns einfach an!**

**Telefon: 06172 / 23324**  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - [www.bestattungshaus-mest.de](http://www.bestattungshaus-mest.de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche Köppern**  
Köpperner Straße 92

*Ulrike Maas-Lehwalder*  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,  
Mi. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: [kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de)  
[www.ev-kirche-koepfern.de](http://www.ev-kirche-koepfern.de)

**Sonntag, 21. November**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

*Gundula Guist*  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: [kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de)  
[www.kirche-burgholzhausen.de](http://www.kirche-burgholzhausen.de)

**Sonntag, 21. November**  
9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

*Gundula und Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: [kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de)  
[www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(R. Guist)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland**  
Gemeinde Friedrichsdorf  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst Gruppe B

**Kirche Jesu Christi**  
*Der Heiligen der Letzten Tage*  
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Telefon: 06172-72096  
[www.kirche-jesu-christi.org](http://www.kirche-jesu-christi.org)



**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

*Stefanie Reinert*  
Telefon: 0176-32331761  
E-Mail: [friedrichsdorf@emk.de](mailto:friedrichsdorf@emk.de)  
[www.emkfriedrichsdorf.de](http://www.emkfriedrichsdorf.de)

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: [info@hlk24.de](mailto:info@hlk24.de)  
[www.hlk24.de](http://www.hlk24.de)

**Samstag, 20. November**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Wortgottesfeier

**Salus Klinik „Raum der Stille“**  
Landgrafenplatz 1

*Sven-Joachim Haack*  
Telefon: 06192-2006202  
mobil: 0160-90202923  
[www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf](http://www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf)

### PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 20. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier



**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt Seulberg 27

*Dr. Thomas Krenski*  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: [kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de)  
[www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 21. November**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Krenski)



**Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

*Dietmar Koch*  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: [dietmar.koch@gfcf.de](mailto:dietmar.koch@gfcf.de)

**Sonntag, 21. November**  
11 Uhr Gottesdienst

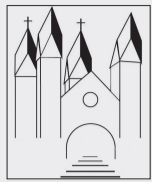


**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 21. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Wach)

**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream

**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng  
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/  
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

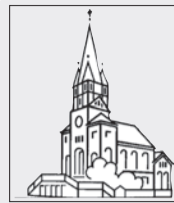
**Ev. Kirche**  
**Ober-Eschbach**  
**Ober-Erlenbach**

**Pfarrbezirk I Ober Eschbach**  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

**Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach**  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail:  
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de  
www.zur-himmelspforte.de

**Sonntag, 21. November**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

**Ev. Gedächtniskirche**  
**Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Bonhoeffer-  
haus, Gluckensteinweg 150

**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Hund)

**Kath. Kirche**  
**St. Elisabeth**  
**Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5  
Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 21. November**  
9 Uhr Heilige Messe

**Kath. Kirche**  
**St. Martin**  
**Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 20. November**  
18 Uhr Wortgottesfeier  
**Sonntag, 21. November**  
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst  
10. Uhr Heilige Messe

**Ev.-Freikirchliche**  
**Gemeinde**  
Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Präsenzgottesdienst

**Kapelle der**  
**Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Christine.Walter-Klix@  
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
(Walter-Klix/Bonnet)

**Neuapostolische Kirche**  
**Westdeutschland**  
**Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

## Zum Gedenken an die Opfer

**Bad Homburg (eh).** Die Stadt Bad Homburg und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) haben zur Erinnerung an die Pogromnacht von 1938 eine Gedenkfeier am Mahnmal in der Elisabethenstraße abgehalten. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, der Dekan der evangelischen Kirche im Hochtaunuskreis, Michael Tönges-Braungart, und der katholische Pfarrer Werner Meuer sowie Rabbi Rabinowitz hielten Ansprachen und erinnerten an 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland sowie an die Massenvernichtung der Juden. Zudem gab es eine Lesung und einen musikalischen Beitrag von Schülerinnen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG).

An der Stelle, an der heute das Mahnmal und die Volkshochschule zu finden sind, stand bis November 1938 die Bad Homburger Synagoge. Das Gebäude wurde in der Nacht vom 10.

auf den 11. November in Brand gesetzt. In der gleichen Nacht wurden Menschen von den Nationalsozialisten abgeholt, später ins Konzentrationslager Buchenwald verschleppt und ermordet. Die Synagoge, die 1866 eingeweiht worden war, wurde bei dem Brand unwiederbringlich zerstört. „Die Reichspogromnacht von 1938 offenbarte die ganze Unmenschlichkeit des nationalsozialistischen Systems und hat in unserer Geschichte eine tiefe Narbe hinterlassen“, sagte der Bürgermeister. „Menschen wurden durch die Straßen gehetzt, erschlagen und Synagogen abgebrannt. Wir dürfen nicht zulassen, dass so etwas jemals wieder geschieht.“ Die Gedenkfeier findet jährlich am 10. November am Mahnmal in der Elisabethenstraße statt. Bürgermeister Jedynek, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Rabbi Rabinowitz legten am Mahnmal einen Kranz nieder.



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (r.) hält bei der Gedenkfeier für die Opfer der Reichspogromnacht am Mahnmal in der Elisabethenstraße eine Ansprache. Foto: Ehmler

## PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Sonntag, 21. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz**  
**Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

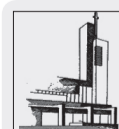
**Sonntag, 21. November**  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen  
Gemeinde

**Kath. Kirche St. Johannes**  
**Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 21. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Pfarrei St. Marien**  
**Bad Homburg/  
Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche Herz Jesu**  
**Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 21. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kapelle der**  
**Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg



## WIR GEDENKEN

*Hab mein Leben gelebt, geliebt, gelitten, bekommen, verloren, genommen, gegeben, hab gelacht und geweint, mich versöhnt und gestritten. Ich bin am Ziel und es war schön, dieses Leben.*

**Herbert Schreiber**

\* 29.12.1936 † 07.11.2021



Für immer in unseren Herzen  
Adelheid Schreiber  
Susanne, Miro, Dario, Yvonne  
Christiane, Ivo, Antonia, Mario

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 29.11.2021, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Köppern im engsten Familienkreis statt.

Ich gehe zu denen, dich mich liebten,  
und warte auf die, die mich lieben.

**Inge Falkenstein**

geb. Tapken

\* 30.05.1945 † 05.11.2021



In stiller Trauer:  
**Manuela mit Familie**  
**Sven mit Familie**  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24.11.2021, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Nach einem langen Leidensweg entschlief mein lieber Mann,  
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Carmelo Giuseppe Greco**

\* 11.01.1933 † 13.11.2021



In Liebe und Dankbarkeit

Deine Charlotte  
Francesco und Salvatore mit Familien

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

**Danksagung**

*Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr.  
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.  
Erinnerung ist das, was bleibt.*

*Wir danken allen, die sich in der Trauer  
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige liebevolle Weise zum  
Ausdruck brachten.*

**Ursula Herbert**  
† 15.10.2021

**Günther**  
**Manuela und Familie**

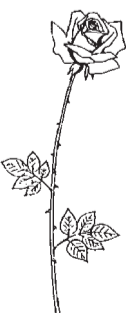
Burgholzhausen, im November 2021

*Gott spricht:  
Ich will euch trösten  
wie einen seine Mutter tröstet.*

**Annemarie Schwärzel**

geb. Huber

\* 27.10.1941 † 8.11.2021



In Liebe:  
Wilhelm, Andreas und  
Angehörige

Die Trauerfeier findet am 23.11.2021 um 14 Uhr in der Friedhofskapelle am Hauptfriedhof in Friedrichsdorf statt. Danach gehen wir in aller Ruhe auseinander. Von Kränzen und Blumengebunden bitten wir Abstand zu nehmen.

*Dein fröhliches Lachen ist für immer verstummt.  
Doch in unseren Herzen wird Deine Stimme nie verklingen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Gabriele Hild**

geb. Beus

\* 21. Januar 1962 † 9. November 2021



Im Namen aller Angehörigen

Uwe Hild  
Agnes Beus

Ihre Urne wird anonym auf See beigesetzt.  
Auf Wunsch der Verstorbenen findet keine Trauerfeier statt.  
Von Beileidsbekundungen jeglicher Art bitten wir abzusehen.

Friedrichsdorf im November 2021

*Selig sind, die reinen Herzens sind;  
denn sie werden Gott schauen (Matthäus 5,8)*

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwiegeroma und Uroma hat uns im Alter von 93 Jahren für immer verlassen. Nach einem erfüllten Leben ist sie nach kurzer schwerer Krankheit in tiefem Vertrauen auf Gottes Gnade gegangen.

**Anneliese Bollmann**

geb. Meier

\* 18.09.1928 † 09.11.2021

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Jörg Bollmann und Bettina Müller-Bollmann  
Iris und Jakob Schmitt  
Marius und Lea Bollmann mit Alina

Die Trauerfeier findet in der Gedächtniskirche in Bad Homburg am Samstag, 20.11.2021, um 11.00 Uhr statt. Es gelten die 3-G-Regeln. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in ihrer Heimatstadt in Herford/ Ostwestfalen. Statt Blumen oder Kränzen erbitten wir eine Spende für Brot für die Welt.

Kondolenzadresse: Trauerzentrum Eckhardt, Hessenring 85, 61348 Bad Homburg



## PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de







# IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL  
IMMOBILIEN®

**Offene Finanzierungs-Sprechstunde**  
samstags von 10 - 13 Uhr  
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE  
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

**Immobilien-Beratung nach Vereinbarung**  
in Bad Homburg und Oberursel oder  
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN  
T.: 0 61 96 - 640 39 00  
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG  
T.: 0 61 72 - 68 09 80  
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN  
T.: 0 61 74 - 255 70  
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS  
T.: 0 60 81 - 965 30 20  
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM  
T.: 0 61 92 - 807 07 00  
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL  
T.: 0 61 71 - 88 75 70  
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG  
T.: 0 61 73 - 702 88 20  
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN  
T.: 0 61 98 - 607 91 10  
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

## Wo Farben und Formen dominieren

**Bad Homburg (ks).** Zur ersten Hälfte der Jahresausstellung „Art Ist #1“ in der Galerie Artlantis des Kunstvereins haben sich 13 Künstler zusammengefunden, die vor allem abstrakte Arbeiten zeigen. Farben und Formen dominieren in einer Welt, die auf „Stimmungen“ und „Fantasie“ baut und dabei auf das Offensichtliche verzichtet. Die Künstler wenden häufig Mischtechniken an oder schaffen, wie Gero Fuhrmann, mit der Zugabe von Sand Malgründe, die den Bildern Struktur geben und dem Auge mit markanten Elementen Halt bieten.

Martina Czeran gönnt sich Farbräusche, die man „extatisch“ nennen könnte, und spielt dabei auch mit den unterschiedlichsten Formen. Leo Hammes verwendet außer der Aquarelltechnik auch Bleistift und Buntstift, präsentiert witzige Tiere und fantasievolle Farbkompositionen. Doris Brunner hat sich dem Thema „Paar“ gewidmet, und Margot Hochbrenger bietet großformatige Arbeiten in leichten Farben, die zum Meditieren einladen. Sie nennt sie „Hidalgo I und II“. Eines der stimmungsvollen Bilder von Fanny König erinnert an den herbstlich-bunten „Indian Summer“, den man in diesem Jahr auch bei uns erleben konnte: starke, golden schimmernde Farben auf diesem Bild, matteres Gelb in

der „Heißzeit“ des Sommers. Aus dem dritten Bild leuchtet „Das Tor“ dagegen in satten Grün und Rot. Lutz Krüger bleibt sich, wie immer, treu und lässt das Auge in seinen „gebauten“ Landschaften sogar in „La Palma“ spazieren gehen. Dass es auch einen „anderen Weg“ als nur den einen, festgefahrenen gibt, zeigt er auf einem anderen Bild. Die mehrteilige „Garteninstallation“ von Cornelia Kube-Druener kommt etwas blass daher. Das Auge vermisst in diesem Garten eindeutige Hinweise auf etwas, das nach Natur und Wachstum aussieht.

Myeong-Ja Zimmerer erinnert in ihren starken Reispapiercollagen an Bergformationen in ihrer fernöstlichen Heimat und verwendet dabei auch traditionelle Materialien wie Tusche und als Bildträger das feine Reispapier. Dirk Ohme ist der einzige Künstler in dieser Runde, der konkret malt und eine Badende auf die Leinwand bannt, die sich nach der Arbeit mit einem kühlen Bad erfrischt und vernügt im Wasser planscht. Dass sich auch mit den Mitteln der Polaroid-Fotografie ein „Rausch der Farben“ hervorzaubern lässt, beweist Markus Elsner. Wie zum Trotz stürzt er sich in diesen Corona-Zeiten in das Meer aus Farben. Davor konnte er noch in fernen Ländern auf Spu-



Fanny König hat ein sicheres Gespür für Farben und für „Stimmungen“.

Foto: Staffel

rensuche gehen. Ruhig, kontemplativ sind die kleinformatischen Schwarz-Weiß-Fotografien von Sabine Dächert, in denen einzelne florale Elemente in einem Gewässer „schwerelos“ dahindümpeln. Eine stimmige Umsetzung des Gedankens, dass „alles fließt“.

! Diese erste Ausstellung ist bis zum 19. November in der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 zu sehen und freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Künstler-Weihnachtsmarkt findet am 20. und 21. November von 11 bis 18 Uhr statt. „Art Ist 2“ schließt sich vom 4. bis 19. Dezember an.

## Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**Sandstrahlen**  
Verzinken · Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

## Grüne Ofenkeramik zum Wohlfühlen

Trendiges Ofendesign kann im Zentrum moderner Wohnraumgestaltung stehen

(djd). Grasgrün. Oder ein dunkles Grün, beinahe bläulich: Das sind dem aktuellen „Fashion Colour Report“ zufolge die Mode-Trendfarben im Herbst/Winter 2021/22. Was für die Kleidung gilt, ist auch bei der Ofenkeramik angesagt: Grünes Ofendesign ist ein beliebtes Element moderner Wohnraumge-

staltung. Grün eignet sich für Räume, in denen man Erholung sucht. Die Farbe ist eine Verbindung zur Natur, auf das menschliche Auge wirkt sie entspannend. So kommen etwa mit grüner Ofenkeramik mehrere Wohlfühlfaktoren zusammen: das Farbenspiel, die charaktervolle Ausstrahlung der Keramik und die natürliche, umweltschonende Wärme eines Kachelofens. Ein großer Unterschied zur Kleidung: Modetrends wechseln schnell – Holzfeuerstätten bleiben. Welcher Farbton und welche Grünschattierung am besten zum

Raum passen, bespricht der Ofen- und Luftheizungsbauer bei der Planung mit den Kundinnen und Kunden. Adressen von Betrieben für den Kachelofen- und Kaminbau in der Nähe gibt es auf der AdK-Webseite [www.kachelofenwelt.de](http://www.kachelofenwelt.de). AdK ist die Marke des neu formierten Gesamtverbandes OfenBau e.V. (GVOB). Dieser unterstützt etwa auch den Designpreis „Ofenflamme“, der die Ästhetik der Ofenkeramik hervorhebt. Auch hier zeigt sich, dass Grün angesagt ist. Ein Gewinner des europaweit ausgeschriebenen Wettbewerbs ist 2021

zum Beispiel der an der Wand hängende Speicherofen „Grüne Wandskulptur“.



Grüne Ofenkeramik verstärkt die spannende Wirkung einer Holzfeuerstätte. Foto: djd/AdK/[www.kachelofenwelt.de](http://www.kachelofenwelt.de)

**Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen**  
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543  
**Baumpflege Rentel**

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

## Tipps zum Thema Ernährung und Fitness

**Bad Homburg (hw).** Wer mehr darüber erfahren möchte, wie sich gesteckte Fitnessziele durch die richtige Ernährung am besten verwirklichen lassen, sollte sich den Vortrag im Kleist-Hölderlin-Jakobi-Saal des Kurhauses nicht entgehen lassen. Am Mittwoch, 24. November, um 19.30 Uhr erläutert Frederik Löw, Gesundheitscoach und Ernährungsberater des Kur Royal Aktiv, aktuelle Erkenntnisse und gibt wichtige Tipps zum Thema Ernährung und Fitness. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei. Anmeldung im Kur Royal Aktiv per E-Mail am [info@kur-royal-aktiv.de](mailto:info@kur-royal-aktiv.de) oder unter Telefon 06172-1783200. Es gilt die 3-G-Regel. Ein Mund-Nasen-Schutz ist bis zur Einnahme des Sitzplatzes zu tragen.

## Einschränkungen bei der Taunusbahn

**Hochtaunus (how).** Aufgrund von Bauarbeiten kommt es bei der Taunusbahn (RB 15) noch bis zum 19. Dezember zu Einschränkungen. Montags bis freitags fahren in den Abendstunden keine Züge zwischen Brandobendorf und Friedrichsdorf. Außerdem stehen die Züge samstags und sonntags ganztags zwischen Brandobendorf und Friedrichsdorf still. Die Hessische Landesbahn bietet in diesem Zeitraum einen Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) an. Fahrräder können in den Bussen nicht mitgenommen werden. Von und nach Frankfurt können Reisende auf die S-Bahn-Linie S5 ausweichen. Der Ersatzfahrplan mit den geänderten Abfahrtszeiten ist im Internet unter [www.hlb-online.de](http://www.hlb-online.de) abrufbar. Der geänderte Fahrplan ist auch unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de) und [www.bahn.de](http://www.bahn.de) ersichtlich.

# Gesundheits-Zertifikat für die Maria-Ward-Schule

**Bad Homburg (hw).** Als einzige Schule im Hochtaunuskreis ist die Maria-Ward-Schule (MWS) seit 2006 Träger des Gesamtzertifikats „Gesundheitsfördernde Schule“. Das Hessische Kultusministerium zertifiziert somit die besondere Leistung im Arbeitsfeld „Schule und Gesundheit“ als Prozess der Schulentwicklung mit dem Ziel des Erhalts und der Verbesserung der Bildungsqualität durch eine gesteigerte Gesundheitsqualität für alle in ihr Lernenden und Arbeitenden. Diesen Sommer wurde die Schule erneut mit dem Gesamtzertifikat ausgezeichnet. „Erworbene Teilzertifikate sind die Bereiche Ernährung und Verbraucherbildung, Bewegung und Wahrnehmung, Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung sowie Sucht- und Gewaltprävention. Als weiterer Baustein auf dem Weg zur gesunden Schule ist die Schulsanitäts-AG anzusehen. Jedes Jahr werden Schülerinnen in Erster Hilfe ausgebildet. So bringen sie sich als Gesundheitsbotschafter in die Schulgemeinschaft ein“, heißt es. Das Gesundheitsmanagement beinhaltet Programme, die unter anderem der Suchtprävention dienen. Es umfasst eine Vielzahl von Praxisaktivitäten in Form von AGs sowie die Zusammenarbeit mit Organisationen wie dem Malteser Hilfsdienst oder dem Deutschen Olympischen Sportbund. Und es schließt Ko-

operationen wie mit einem Anbieter für Dienstadleasing, um die Mitarbeitenden dazu zu ermutigen, ihren Dienstweg mit dem Fahrrad zu bewältigen. Den Schülerinnen werden grundlegende Kenntnisse im Hinblick auf Ernährung vermittelt. Verschiedene Projekte wie die Garten-AG mit eigenem Anbau von Obst und Gemüse, das jährliche Apfelsaftkeltern und die Teilnahme am Grüne-Soße-Festival unterstützen den Lehrauftrag. Eine wöchentlich stattfindende Sprechstunde mit einer qualifizierten Ernährungsberaterin ergänzt das Angebot. Der Schwerpunkt Sport, der in der Maria-Ward-Schule in den Jahrgangsstufen 5 und 6 angeboten wird, und AGs bieten die Möglichkeit, eine Vielzahl an Sportarten wie zum Beispiel Tennis, Mountainbike, Judo und Basketball kennenzulernen und zu vertiefen. Mit dem ersten Tag der offenen Tür am Freitag, 19. November, von 14.30 bis 17.30 Uhr beginnt an der MWS das Aufnahmeverfahren für die angehenden Fünftklässlerinnen. Der zweite Tag der offenen Tür findet am ersten Samstag im Februar statt. An beiden Tagen wird ein Einblick in die Arbeit und die Projekte der Schule geboten. Der Infoabend findet am Mittwoch, 24. November, von 18.30 bis 20 Uhr als Hybrid-Veranstaltung statt. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Maria-Ward-Schule (mws-hg.de).

# Lichtermeer auf dem Waisenhausplatz

**Bad Homburg (hw).** 150 Kinder in Begleitung ihrer Eltern trafen sich um Punkt 17 Uhr zur St.-Martins-Feier auf dem Waisenhausplatz. Coronakonform füllten sie den gesamten Platz an der Louisenstraße. Der heilige Martin mit Soldatenmantel, Schwert und Helm stand in der Mitte vieler Kinder, die ihre Laternen mit Freude in den Händen hielten. Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg als heiliger Martin bat die Kinder, ihre Laternen hochzuhalten. Ein buntes Lichtermeer erfüllte den Waisenhausplatz. Die Lebensgeschichte des heiligen Martin trugen Pastoralpraktikant Antonio Iacovelli und Pfarrer Werner Meuer vor. Mit dem Segen begann die Austeilung der Martinsbrezel an alle Kinder, coronakonform einzeln verpackt mit der Lebensgeschichte des heiligen Martin. Auch in Friedrichsdorf auf dem Houillerplatz lockten Laternen, Lieder und St. Martin mit Helm und Mantel Kinder und Erwachsene an. Viele Kinder brachten ihre Laternen mit und schwenkten sie in der Dunkelheit. Erwachsene blieben stehen und freuten sich, dass auch sie eine St.-Martins-Gabe erhielten. Viele erinnerten sich an St.-Martins-Feiern aus ihrer Kindheit. Silke Buchkremer aus St. Bonifatius (Seulberg) und Walburga Müller aus St. Josef (Köppern) brachten zusammen mit Gemeindefereferentin Christine Spielmann und der pastoralen Mitarbeiterin Anne Kossatz in vielen Gesprächen St. Martin und seinen Segen

den Menschen nah. Rund um die Laternen spielten die Kinder noch lange in der Dunkelheit, die dadurch in besonderer Weise erhellt wurde.



Auch diese beiden Mütter sind mit ihren Kindern zur St.-Martins-Feier in die Innenstadt gekommen. Foto: St. Marien

## STELLENMARKT

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

**Zuverl. Helferin**  
f. Psych. Praxis f. jeweils 3 Std. Mo. u. Fr. Nachm. gesucht für Arbeiten i. d. Praxisverwaltung. Vorkenntnisse wären vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Kurzb. unter [kinderzentrum\\_frankfurt@gmx.de](mailto:kinderzentrum_frankfurt@gmx.de)

Zuverlässige Personen, gerne Rentner\*innen, als **Fahrer\*innen (mwd)** für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein.  
**Taxi-Team Wiesbaden**  
Tel. 0611-404031

Wir suchen ab Januar 2022 **Reinigungskräfte (m/w/d)** für ein **Thermalbad in 61350 Bad Homburg, in Teilzeit**  
AZ: Mo. bis Fr. ca. 05:00 - 09:00 Uhr  
Wochenende nach Bedarf 20 - 30 Std./Woche  
Bewerbung bitte unter 0931/25067-35 (Bewerber-Hotline)  
**Dorfner GmbH & Co. KG**

**GDA Rind'sches Bürgerstift**  
Gymnasiumstraße 1-3  
61348 Bad Homburg  
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: [jobs.bad-homburg@gda.de](mailto:jobs.bad-homburg@gda.de)  
Ansprechpartnerin: Marina Jovic  
Telefon: 06172 891 848

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



**Wir starten durch – starte mit!**  
Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen, und wir wollen richtig durchstarten – und benötigen **ab sofort** einen (m/w/d)

### Disponent oder Verkaufsassistent (in Voll- oder Teilzeit)

**Willst du dabei sein? Bist du ...**

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

**Zu deinen Aufgaben gehören:**

- termingerechte Bestellung und Auftragsabwicklung bei Neuwagen
- telefonische Planung von Terminen für Service- und Vertriebskunden
- Verwaltung der Fahrzeuge, Kfz-Briefe und Fahrzeugschlüssel
- effiziente Koordination und Verwaltung aller Verkaufsprozesse
- administrative Arbeiten in Service und Vertrieb
- Einhaltung der Mazda-Dispositionsrichtlinien
- zuverlässige, kundenorientierte und termingerechte Arbeitsweise

**Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...**

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:



Auto Fischer e. K.  
Mazda-Vertragshändler  
Am Spitzacker 1  
61184 Karben  
[www.auto-fischer-karben.de](http://www.auto-fischer-karben.de)

Tel.: 06039 1046  
Fax: 06039 44840  
E-Mail: [hr-office@auto-fischer-karben.de](mailto:hr-office@auto-fischer-karben.de)

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

**BRITTA STIEL**  
RECHTSANWÄLTIN  
sucht gelernt/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d** bevorzugt vormittags 20 bis 30 Stunden sowie **Schreibkraft m/w/d** für vormittags auf selbständiger oder Minijobbasis.  
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an: [Rechtsanwältin Britta Stiel info@anwaltskanzlei-stiel.de](mailto:Rechtsanwältin Britta Stiel info@anwaltskanzlei-stiel.de)

**Bundesweiter Seminaranbieter sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bad Homburg**

### Bürokraft (m/w/d) in Vollzeit

Sie unterstützen uns bei der Büroarbeit mit MS-Office und der Veranstaltungsorganisation.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Einstiegstermin per E-Mail an unseren Geschäftsführer Herr Eckart Roeder, [personal@dgwz.de](mailto:personal@dgwz.de)

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
Louisenstraße 120  
61352 Bad Homburg  
Telefon 06172 98185-0  
[www.dgwz.de/karriere](http://www.dgwz.de/karriere)



Wir suchen Sie!

### Pflegefachkraft (m/w/d)

- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei voller Kostenübernahme durch die GDA
- JobRad und JobTicket
- Einstiegsgehalt ab 3.100 Euro
- Einstiegsprämie von 1.500 Euro



Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Freude, damit wir täglich unsere Kunden begeistern können. Wir sind überzeugt von unseren Produkten - Qualität steht dabei immer an erster Stelle. Wir sind Vorreiter, keine Nachmacher und suchen aufgeweckte, kontaktfreudige und fleißige Mitarbeiter (m/w/d).



## ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT SUCHEN WIR IN LIEDERBACH, BAD SODEN UND KRONBERG FACHVERKÄUFER IM LEBENSMITTELHANDWERK (M/W/D)

**IHRE AUFGABEN:**

- Bedienung und Beratung unserer Kunden
- Backen und Präsentation unserer hochwertigen Waren
- Abwicklung der Kassiervorgänge
- Einhaltung der Hygienevorschriften
- Spaß mit Kollegen und Kunden

**IHR PROFIL:**

- Ausbildung als Fachverkäufer (m/w/d), auch Quereinsteiger sind willkommen
- Kontaktfreude und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Engagement und Belastbarkeit

**FREUEN SIE SICH AUF:**

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem erfolgreichen Familienunternehmen
- Betriebliche Altersversorgung, Mitarbeiterabbatt, Prämien und Zuschläge, Fort- und Weiterbildungen
- Kollegiales Betriebsklima mit Teamevents und gemeinsamen Aktivitäten

**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?**

Dann freuen wir uns, Sie bald kennen zu lernen.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [personal@backhaus-luening.de](mailto:personal@backhaus-luening.de) oder per Post an Backhaus Lüning GmbH, Personalabteilung, Saarlandstr. 66a, 55411 Bingen

**BAD HOMBURG Kurtheater**

**Die NACHT der MUSICALS**  
Das Original

**06.01.22**

---

**DAS PHANTOM DER OPER**  
CENTRAL MUSICAL COMPANY

**14.02.22**

Roman: Gaston Leroux  
Die große Originalproduktion von Arndt Gerber und Paul Wilhelm

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [asa-event.de](http://asa-event.de)

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Anzeigen Hotline**  
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 06172-763620

## Eisenbahner brauchen Unterstützung



Die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg lädt für das Wochenende 20. und 21. November zur Eisenbahnausstellung in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ein. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 13 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Es gilt die 2-G-Regel. Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt zwei Euro. Für eine Familienkarte müssen sieben Euro gezahlt werden. Vereinsziel ist es, den Schienenverkehr im Umland zu erfassen und zu dokumentieren. „So haben wir für die diesjährige Ausstellung ein Modell des Bahnhofs Oberursel/Weißkirchen fertiggestellt. Ursprünglich hat Herr Bundschuh aus Steinbach mit dem Bahnhof begonnen, unser Vereinsmitglied Jürgen Petermann hat ihn weiterausgebaut, und wir als Verein haben ihn vollendet. Er wird auf unserer Ausstellung erstmalig zu sehen sein“, schreibt Georg Ament. Gebaut wurde der Bahnhof nach alten Plänen und Zeichnungen. Fotos, um das Modell optimieren zu können, werden gesucht. Wer alte Fotos vom Weißkirchener Bahnhof hat, kann diese per E-Mail an [info-ige@ige-hg.de](mailto:info-ige@ige-hg.de) schicken oder zur Ausstellung mitbringen. Foto: IGE

## Michael Quast in der Christuskirche

**Hochtaunus** (how). Zur Einstimmung auf die „gute alte Weihnachtszeit“ lädt Heike Neidhardt für den ersten Adventssonntag, 28. November, zu einer besinnlichen Reise durch die Vorweihnachtszeit in die Oberurseler Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, ein. Der Schauspieler, Kabarettist und Regisseur Michael Quast, Träger des Hessischen Verdienstordens, wird ab 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr) als Erzähler der Weihnachtsgeschichte zusammen mit der Harfen-Sängerin Saja-Christin Hüllsieck dem Publikum einen stimmungsvollen Nachmittag beschern. Kein anderes Musikinstrument kann weihnachtliche Stimmung besser ausdrücken als die Harfe, und Saja-Christins Stimme verschmilzt beim Singen deutscher und internationaler

Weihnachtslieder mit dem Klang des Instruments, das sie schon als Kind beherrschte. Schirmherrin der Weihnachtsveranstaltung ist Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. Aus dem Erlös werden soziale Einrichtungen unterstützt. Das Hygienekonzept erfolgt nach der 3-G-Regel. Am Sitzplatz können die Masken abgenommen werden. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten zum Preis von 25 Euro (Abendkasse 30 Euro) sind im Internet unter [www.weihnachtslesung-oberursel.de](http://www.weihnachtslesung-oberursel.de) oder unter Telefon 0177-1658040 sowie 06173-68253 erhältlich. Die Kartenzusendung erfolgt portofrei ohne Aufpreis. Karten gibt es auch bei Frankfurt Ticket RheinMain im Internet unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) oder unter Telefon 069-1340400.

SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK

**Die UDO JÜRGENS Story**

Gesungen von ALEX PARKER  
Erzählt von GABRIELA BENESCH

„Ein MUSS für alle Udo-Fans!“  
JENNY JÜRGENS

[www.die-udo-juergens-story.de](http://www.die-udo-juergens-story.de)

**14.01.2022 Oberursel, Stadthalle**  
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**18. 11. – 24. 11. 2021**

**Contra**  
Do. + So. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr  
Fr. + Sa. 17.30 Uhr

**James Bond Keine Zeit zu Sterben**  
Fr. + Sa. 20.15 Uhr  
So. + Mo. 17.00 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (OV)

**Die Schule der magischen Tiere**  
Sa. + So. 15.00 Uhr

Alle Vorstellungen nach 2G-Zugangsmodell – geimpft, genesen. Mit Abstand zu anderen Gästen. Kinder und Jugendliche < 18 mit Testheft.

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
klimatisiert 06173/7 93 85

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

**Hotline: 0 61 71 - 58 72 99**



### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys**  
Rhythmus in Dosen  
Alte Oper Frankfurt  
21.11.2021, 19.00 Uhr 50,00 – 70,00 €

**ADAC Weihnachtskonzert 2021**  
Neue Philharmonie Westfalen  
Nami Ejiri, Klavier; Ulrich Windfuhr, Leitung  
Alte Oper Frankfurt  
28.11.2021, 11.00 + 17.00 Uhr 21,00 – 54,00 €

**Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia**  
Sir Antonio Pappano, Leitung \* Daniil Trifonov, Klavier - Werke von Brahms und Sibelius  
Alte Oper Frankfurt  
4.12.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

**Thomanerchor Leipzig**  
\* Gewandhausorchester Andreas Reize, Leitung; Vokalist\*innen  
J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248  
Alte Oper Frankfurt  
7.12.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 85,00 €

**Igor Levit, Klavier**  
Schostakowitsch, 24 Präludien und Fugen op. 87  
Alte Oper Frankfurt  
11.12.2021, 20.00 Uhr 27,00 € - 55,00 €

**Weihnachts-Chorkonzert**  
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL "The Messiah"  
Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.  
Alte Oper Frankfurt  
12.12.2021, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

**BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present STOMP**  
Alte Oper Frankfurt  
15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

**BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren Winterzauber**  
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie  
Alte Oper Frankfurt  
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

**Theater Liberi präsentiert: Dschungelbuch - das Musical**  
Das Highlight für die ganze Familie!  
Congress Park Hanau  
03.01.2022, 16.00 Uhr 20,00 – 27,00 €

**BB Promotion GmbH präsentiert BERLIN BERLIN**  
Die große Show der goldenen 20er Jahre empfohlen für Menschen ab 14 Jahre  
Alte Oper Frankfurt  
04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

**Chris de Burgh & Band**  
The Legend of Robin Hood & Other Hits Tour 2021/2022  
Alte Oper Frankfurt  
31.10.2022, 20.00 Uhr 54,80 – 95,05 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**6. Weihnachtslesung am 1. Advent**  
mit Michael Quast und der Harfenpielerin Saja-Christin Hüllsieck  
Christuskirche Oberursel  
28.11.2021, 16.00 Uhr 25,00 €

**Theater Liberi präsentiert: Aladin - das Musical**  
Das Highlight für die ganze Familie!  
Stadthalle Oberursel  
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00 €

**Bernd Glemser Klavierkonzert**  
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.  
Stadthalle Oberursel  
05.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 € - 25,00 €

**Stadtheater Oberursel - Heilig Abend**  
Stadthalle Oberursel  
7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

**Kulturkreis Oberursel e.V. präsentiert ein Kammerkonzert mit Beethovens „Gassenhauer-Trio“ und Brahms' Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier f-moll op. 114**  
Stadthalle Oberursel  
12.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**TheaterLight - Was ihr wollt**  
Frei-komisch nach Shakespeare  
Kurtheater Bad Homburg  
24.11.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

**Magie der Travestie**  
Die Nacht der Illusionen  
Kurtheater Bad Homburg  
26.11.2021, 20.00 Uhr 43,50 – 45,50 €

**Juke Box Spaß & Asbach Cola**  
Die 70er Revival Show  
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
27.11.2021, 20.00 Uhr 22,50 €

**Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde**  
Animation-Novel mit Trickfilmprojektion + Livesprechern. Ein außergewöhnliches Theatererlebnis nach Robert Louis Stevenson  
Kurtheater Bad Homburg  
01.12.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

**Castle Concerts**  
New Orleans Jazzband of Cologne  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
05.12.2021, 18.00 + 20.00 Uhr

**Jessica Gall**  
Winterlichter - Weihnachtskonzert  
Speicher im Kulturbahnhof  
10.12.2021, 20 Uhr 24,50 €

**DER NUSKKNACKER**  
Russisches Klassisches Staatsballett  
Kurtheater Bad Homburg  
22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 – 58,00 €

**The 12 Tenors**  
Tour 2021  
Kurtheater Bad Homburg  
29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 – 58,00 €

**Pasadena Roof Orchestra**  
Silvesterkonzert  
Kurtheater Bad Homburg  
31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 – 53,00 €

**DIE NACHT DER MUSICALS**  
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.  
Kurtheater Bad Homburg  
6.1.2022, 20 Uhr 45,90 – 72,90 €

**Die Schlaglerpralinen**  
Comedy-Concert  
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

**NIGHT OF THE DANCE**  
Perfektion, Leidenschaft und pure Energie  
Kurtheater Bad Homburg  
29.01.2022, 20.00 Uhr 45,90-72,90 €

**DAS PHANTOM DER OPER**  
Musik: A. Gerber - Text: P.Wilhelm  
Kurtheater Bad Homburg  
14.02.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 77,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter: **069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr,  
Sa. 9 – 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!